



LAUTERACH FENSTER



ZIRKUS Luft-i-Kuss

**Die große
Musikshow der
Jugendkapelle
Lauterach**

24. und 25. Juni | Seite 35



Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Verpackungslösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbarem EPS / EPP. Was ist Ihr Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen?

Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:

DRUCKER (m/w/d)

TEAMLEITUNG EINKAUF (m/w/d)

EINKÄUFER (m/w/d)

BUCHHALTUNG (m/w/d)

KEY ACCOUNT MANAGER (m/w/d)

MECHANIKER (m/w/d)

ELEKTROANLAGENTECHNIKER (m/w/d)

JUNIOR SCHICHTLEITER (m/w/d)

PROZESSTECHNIKER (m/w/d)

UMBAUER / RÜSTER (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

Für mehr Infos QR-Code scannen
oder **go.flatz.com** besuchen.





Editorial



Finanziell gut durch die Corona-Pandemie manövriert

Weitaus positiver als prognostiziert, konnte der Rechnungsabschluss 2021 fertiggestellt werden. Umsichtige und zurückhaltende Investitionen und das Corona-Hilfspaket des Bundes führten uns durch das komplizierte Pandemiejahr 2021. Die Aufstockung des Gemeindevermögens, die geringere Darlehensaufnahme als geplant und die sehr gute Einnahmensituation führten zum Ausbau unserer finanziellen Reserven. Wir werden dennoch unseren Weg konsequent weitergehen und auch in Zukunft umsichtig investieren und mit unseren zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln bedachtsam umgehen.

Eröffnung Bruno Pezzey Stadion

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde das Bruno Pezzey Stadion eröffnet. Drei Tage lang präsentierte der FC Lauterach ein unterhaltsames und informatives Eröffnungsprogramm. Neben dem traditionellen Ortsvereineturnier, an dem sich zahlreiche Lauteracher Vereine und Betriebe beteiligten, zeigten die U7 – unsere jüngsten Fußballer – ihr Können. Am Samstag spielte der FC Lauterach erfolgreich gegen die Austria Lustenau Amateure, bevor am Sonntag die Heimspiele der Nachwuchsteams die Turniere abschlossen. Die All Right Guys, Wolfgang Frank, die Neverminds und zum Schluss die Bauernkapelle Lauterach sorgten für ordentlich Stimmung im Stadion. Bei der offiziellen Einweihung bedankte sich der FC Lauterach bei den Gemeindevertretern, die dem Projekt „Bruno Pezzey Stadion“ mit überwältigender Mehrheit die Zustimmung erteilten. Auch ich möchte mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken für die tolle Zusammenarbeit. Bei meinen Gemeinderäten und Gemeindevertretern für den überaus großen Rückhalt, bei Architekt Dietmar Walser, Baumeister Herbert Willam, beim Obmann des FC Lauterach Harald Jussel und beim Präsidenten Norbert Heimpel. Das neue Bruno Pezzey Stadion ist eine gelungene Zusammenarbeit zwischen dem Verein, der Gemeindepolitik und der Gemeindeverwaltung. Nur die ausgezeichnete Zusammenarbeit ermöglichte uns, ein so gelungenes Projekt umzusetzen.

Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt



Aus dem Rathaus

- 4 Neue Buslinie 54a schafft Direktverbindung zwischen Lustenau und Wolfurt
- 7 Job-Rad Aktion der Marktgemeinde Lauterach
- 8 Rechnungsabschluss 2021
- 11 Wechsel der Leitung in unserem Kloster
- 16 Eröffnung Bruno Pezzey Stadion



4



15



Aus der Gemeinde

- 18 Jahreshauptversammlung der Seniorenbörse
- 28 Infos, Tipps und Veranstaltungen für Familien
- 32 Generationenwechsel bei der Apotheke am Montfortplatz



19



Aus den Vereinen

- 34 Vereine



41



Veranstaltungen und Chronik

- 46 Veranstaltungen



46

Titelbild:

Die große Musikshow der Jugendkapelle Lauterach. Seite 35



Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV)-Geschäftsführer Christian Hillbrand, Landbus Unterland-Geschäftsführer Michael Stabodin, Mobilitätslandesrat Daniel Zadra, Bürgermeister Elmar Rhomberg sowie Gemeindeverband Unteres Rheintal Obmann-Stellvertreter Bürgermeister der Marktgemeinde Götzis Christian Loacker besichtigten die neue Busverbindung



Neue Buslinie 54a schafft Direktverbindung zwischen Lustenau und Wolfurt

Mehr als 600 PendlerInnen profitieren

Die neue Buslinie 54a fährt seit Mitte Mai auf der Senderstraße L41 zwischen Wolfurt, Lauterach und Lustenau und verbindet damit wichtige Betriebsgebiete miteinander. Vor allem Pendler*innen profitieren von dieser neuen Verbindung: Sie benötigen nur mehr die Hälfte der Zeit, um ihr Ziel zu erreichen.

Mobilitätslandesrat Daniel Zadra, Gemeindeverband Unteres Rheintal Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Christian Loacker, Bürgermeister Elmar Rhomberg, Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV)-Geschäftsführer Christian Hillbrand sowie Landbus Unterland-Geschäftsführer Michael Stabodin besichtigten die neue Busverbindung.

Wichtige Verkehrsverbindung

Die Senderstraße L41 ist eine wichtige Verbindung für den täglichen Weg zur Arbeit, insbesondere zwischen Lustenau und den Hofsteiggemeinden, mit einem Verkehrsaufkommen von mehreren Tausend PKW pro Tag. „Um die

fragile Natur im Ried zu schützen, ist es notwendig, dass der motorisierte Individual-Verkehr dort deutlich reduziert wird. Mit dem Angebot der neuen Buslinie 54a bieten wir Pendler*innen ein attraktives Angebot vom Auto auf den ÖPNV umzusteigen. Begleitend arbeiten wir auch weiterhin daran, auch das Angebot für die Radfahrer*innen in diesem Gebiet zu verbessern, damit der Umstieg noch leichter fällt,“ sagt Mobilitätslandesrat Zadra. Ermöglicht wird die neue Verbindung außerdem durch die finanziellen Mittel für das KlimaTicket des Bundes, die zum Teil in den Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen in Vorarlberg investiert werden können.

20 statt 40 Minuten unterwegs

Zunächst im Stundentakt, später im Halbstundentakt verkehrt die Linie 54a zukünftig in 20 Minuten statt der bisherigen 40 Minuten zwischen Wolfurt und Lustenau und retour. „Für uns als Anliegergemeinde war diese Busverbindung schon lange ein großer Wunsch. Für die 600 Pendler*innen, die täglich auf dieser Strecke unterwegs sind, ist die neue Buslinie 54a eine wesentliche Verbesserung und ein großer Anreiz, statt mit dem PKW zukünftig mit dem Bus zur Arbeit zu fahren“, betont der Lauteracher Bürgermeister Rhomberg.



Bänkle im Wehrfang, Blumenwiesen

Für jedes neugeborene Baby mit Wohnsitz in Lauterach, wird an ausgesuchten Plätzen ein Bäumchen gepflanzt. Im Wehrfang haben die personalisierten Bäumchen längst feste Wurzeln bekommen. Nun sind schon die ersten neuen Blätter zu sehen.

Für alle Besucher*innen gibt es nun neue Bänkle zum Verweilen und Rasten. Entlang der neugepflanzten Bäume, sowie im Wasserweg, an der Fellentor- und Kaltenbrunnenstraße wurden mehrjährige Blumenwiesen angelegt. Die mehrjährige Saatgutmischung beinhaltet heimische Blumen und Gräser, die geringe Ansprüche an Wasser, Nährstoffen und

Pflege haben. Die Blumen bieten jedoch einen ausgesprochen vielfältigen Nützlingsnutzen und Futter für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und viele andere Insekten. Die Blumenwiesen werden einmal im Jahr gemäht und das Schnittgut vor Ort getrocknet, damit die Gras- und Blumensamen ausfallen können.



Schnupperaktion: Einen Monat Bus & Bahn für € 40,-

Das Land Vorarlberg und der VVV bieten Pendler*innen, die sich überlegen auf Bus und Bahn umzusteigen, einen günstigen Impuls zum Umstieg. Mit dem Steig-um-Ticket sind Fahrgäste einen Monat lang zum Preis einer Wochenkarte mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Verkehrsverbund Vorarlberg unterwegs.

Alle Infos unter:

www.vvmobil.at/steig-um-ticket



Die Blumenwiese im Wasserweg



Unser Gärtner Martin Böni, GR Katharina Pfanner und GR Karin Schindler beim Aussäen der Blumenwiese im Wehrfang

Fahrräder für kriegsvertriebene Menschen

Durch eine wunderbar gelungene Privatinitiative von Manuela Ederer und der großen Hilfsbereitschaft der vorarlberger Mitmenschen konnten viele tolle Fahrräder für Erwachsene und Kinder organisiert werden.

Dank dieser Aktion erhielt auch die Gemeinde Lauterach einige dieser Fahrräder, die sehr gerne bei Bedarf in der Gemeinde Lauterach kostenlos für kriegsvertriebene Menschen mitgenommen werden können.

Infos:

Brigitte Wurzenrainer, T 6802-14,
brigitte.wurzenrainer@lauterach.at



Dankeschön an die Alltagsradler



GR Karin Schindler überbrachte jeder*in Radler*in ein frisches Hefezöpfchen, als kleines Dankeschön

Wer mit dem Fahrrad fährt, tut sich und der Umwelt Gutes. Ein zusätzliches Danke gab es in der plan b-Region: Über 1.000 „Rad-Zöpfle“ wurden innerhalb kurzer Zeit an die Frau bzw. den Mann auf zwei Rädern gebracht.

Diese sechs Gemeinden Lauterach, Brengenz, Hard, Kennelbach, Schwarzach und Wolfurt setzen seit Jahren mit ihren PartnerInnen gezielte Schwerpunkte, um den Radverkehr zu fördern. Ende April wurden die Radler*innen mit frischen Hefezöpfchen, u.a. an der Achbrücke, belohnt. Obwohl es an diesem Tag noch recht frisch war, haben um 7.50 Uhr bereits 186 Fahrradfahrer*innen die Zählstelle an der Achbrücke passiert. Die Mitglieder des Umweltausschusses bedanken sich bei Radfahrern mit einem Hefezöpfle.



Die neuen Fahrradabstellplätze der ÖBB sind fertiggestellt

Wer die Bahn nutzt, leistet einen bedeutenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Immer mehr Bahnkund*innen legen den Weg zum Bahnhof klimafreundlich zurück und nutzen dafür das Fahrrad.

Damit die Räder sicher am Bahnhof Lauterach abgestellt werden können, erneuerten die ÖBB die Abstellplätze. Neben den überdachten Abstellplätzen sorgen die VMOBIL Radboxen zuverlässig vor Diebstahl und Wettereinflüssen. Diese können bequem über <https://radbox.vmobil.at> gebucht werden.



Job-Rad Aktion der Marktgemeinde Lauterach

Auf Anregung des e5-Teams wurde eine Jobradaktion für die Gemeindemitarbeiter*innen angedacht und ausgearbeitet. Diese Aktion ist auch im Klima- und Energieleitbild Lauterach als Maßnahme verankert, um das Entwicklungsziel, eine Erhöhung des Radanteiles von 20 % auf 25 % bis zum Jahre 2030 zu erreichen.



Das Konzept sieht vor, dass die Gemeinde interessierten Mitarbeiter*innen, mit einem Beschäftigungsmaß von mindestens 30 %, ein alltagstaugliches „Dienstfahrrad“ mit einem maximalen Kaufpreis von € 4.500,- zur Verfügung stellt, das sowohl dienstlich als auch privat genutzt werden kann. Im Gegenzug verpflichten sich die Mitarbeiter*innen, das Fahrrad nach Möglichkeit auch für den Weg zur Arbeit und für dienstliche Wege einzusetzen.

Bei den lokalen Radhändlern Loitz, Puchmayer, Radcult, Radwelt und DJ's Bikshop kann ein E-Bike oder Trekking/City-Bike mit einem max. Verkaufspreis von € 4.500,- ausgesucht werden. Der Radhändler gibt für E-Bikes ca. 5 % Rabatt. Die Gemeinde bekommt pro E-Bike

€ 250,- Förderung vom Klima-Aktiv Fonds, dieser Betrag wird an die Mitarbeiter*innen weitergegeben. Der Restbetrag des Fahrrades wird in 48 Monatsraten den Mitarbeiter*innen vom Gehalt abgezogen. Nach Ablauf der Vereinbarung erwirbt der Dienstnehmer das Fahrrad um einen symbolischen Preis von € 1,-. Für die Reinigung, Wartung, Instandhaltung sowie für die Haftung bei Diebstahl, ist der Dienstnehmer selbst verantwortlich. Für diese Aktion wurden im Budget € 150.000,- veranschlagt. Dieser Betrag entspricht ca. 40 Fahrrädern. An die Mitarbeiter*innen erfolgt die Zusage nach einer Anmeldeleiste.

PV Anlagen auf dem Dach des Feuerwehrhauses und Kindergarten Unterfeld

Das e5-Team der Marktgemeinde Lauterach hat sich als Ziel gesetzt, im Rahmen der Energieautonomie 2030 des Landes Vorarlberg jedes öffentliche Gebäude, sofern dies technisch möglich ist, mit einer PV-Anlage auszustatten.

Zwölf Gemeindegebäude liefern derzeit schon Sonnenstrom. Auf dem Dach des Feuerwehrhauses und des Kindergartens wurden nun jeweils PV-Anlagen installiert. Die Pädagog*innen der „Sonnenkindergärten“ erklären den Kindern, was hinter der Energieautonomie Vorarlberg steckt. Dabei helfen ihnen ein Praxishandbuch mit kreativen Ideen und eine reich bestückte „Sonnenbox“ mit vielen Materialien zum Spielen, Forschen und Experimentieren.

Feuerwehrhaus:

Sonnenstrom von 52,93 kWp

Kindergarten Unterfeld:

Sonnenstrom von 38,71 kWp



Die PV-Anlage auf dem Kindergarten Unterfeld



Auch die Solaranlage auf dem Dach der Feuerwehr liefert Strom

Rechnungsabschluss 2021

Finanziell gut durch die Corona-Pandemie manövriert

Das Corona-Hilfspaket des Bundes, gepaart mit umsichtiger Zurückhaltung bei den Ausgaben und Investitionen haben es ermöglicht, dass der Rechnungsabschluss 2021 mit einem Gewinn von € 778.245,- abschließen konnte. Der düstere Ausblick, den noch der Voranschlag mit einem Verlust von rd. € 2,7 Mio erwarten ließ, konnte abgewendet werden.



Das Bruno-Pezzey-Stadion

Finanzreferent und Bürgermeister Elmar Rhomberg präsentierte der Gemeindevertretung am 10. Mai 2022, das erfreuliche Rechnungsergebnis. „Wir konnten unser Gemeindevermögen aufstocken und blicken nunmehr auf ein Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, etc.) von rd. 104 Mio €. Zudem waren erfreulicherweise rund 1,8 Mio € geringere Darlehensaufnahmen erforderlich als zunächst angenommen. Unsere maßvolle und umsichtige Ausgabenpolitik, gepaart mit einer sehr guten Einnahmensituation führten zum Ausbau unserer finanziellen Reserven, die für zukünftige Vorhaben bereitstehen“, so ein zufriedener Bürgermeister. Die finanziellen Einbußen des Pandemiejahres waren zumindest aus dieser Sicht und mit Hilfe der Geldmittel des Bundes wenig beängstigend. „Die Anstrengungen

und Anforderungen der kommenden Jahre bleiben dennoch angespannt und fordern ein konsequentes Beibehalten des eingeschlagenen Wegs. Wir wissen schlicht nicht, ob der Bund weiterhin finanzielle Mittel in dieser Höhe für die Gemeinden bereitstellt“, erläutert Bürgermeister Elmar Rhomberg abschließend.

Unsere Vermögenswerte

Nach einer längeren Bauphase konnten das Bruno-Pezzey-Stadion und das Vereinshaus in der Hofsteigstraße fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben werden. Beide Projekte sind sehr gelungen und erfreuen sich größter Beliebtheit bei den Nutzern. Die ÖBB-Haltestelle Unterfeld samt den Schallschutzmaßnahmen befindet sich in der finalen Phase und wird noch vor dem Sommer in

LAUTERBACH

Der Markenprozess beinhaltet nicht nur ein neues Logo, sondern soll den Öffentlichkeitsauftritt umfassend verändern

Betrieb genommen. Mit dem begleitenden Radwegebau im Umfeld der neuen Haltestelle wurde ein klares Bekenntnis und ein komfortabler Anreiz zur sanften Mobilität gesetzt.

Investitionen in Bildung

Die Erneuerung der Klassenräume in der Mittelschule konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Nunmehr sind alle Klassen mit neuen Schulmöbeln ausgestattet, auch die Fußböden in den Klassenräumen wurden erneuert. In einem weiteren Schritt werden noch heuer die alten „grünen“ Schultafeln ausgemustert und durch moderne interaktive Displays ersetzt. Die Modernisierung und Digitalisierung des Schulbetriebs schreitet voran.



Neue Fußböden erhielten die Schulklassen der Mittelschule



Die Schulen erhalten interaktive Schultafeln – die grüne Kreideschultafel hat somit ausgedient

Ortsfeuerwehr und Jannersee

Der Ortsfeuerwehr Lauterach konnte ein neues Tanklöschfahrzeug übergeben werden. Das Vorgängerfahrzeug war Baujahr 1990. Es war an der Zeit, für den Fahrzeugtausch, um die technische Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiterhin auf höchstem Maße zu gewährleisten. Adaptierungsarbeiten wurden im Naherholungsgebiet Jannersee durchgeführt. Was die jugendlichen Besucher besonders freuen dürfte, ist der

zweite Beachhandballplatz, der errichtet wurde. Ein Mehrangebot an Spaß und Bewegung an unserem wunderschönen Naturjuwel Jannersee.

Markenprozess

Die Marktgemeinde Lauterach erhält nicht nur ein neues Erscheinungsbild, es wird auch die Nutzerfreundlichkeit der verschiedensten Informationskanäle angepasst und zeitgemäß umgesetzt. Mit der neuen Beschriftung der

gemeindeeigenen Fahrzeuge (Wasserverk und Bauhof sind bereits umgesetzt) werden die Kommunikationssysteme überarbeitet. Ziel ist es, die Lauteracher*innen bestmöglich zu informieren. Auch die neue Bildmarke wird aktuell Schritt für Schritt in Bestehendes eingearbeitet. Dabei bleibt unser traditionelles Wappen natürlich erhalten. In den nächsten Monaten wird auch unsere Gemeinde-Homepage, sowie das Lauterach Fenster adaptiert werden.

Sanierung der Tschutterplätze Bachgasse und Harderstraße

Bei den beiden Tschutterplätzen Bachgasse und Harderstraße wurden Sanierungsarbeiten im Bodenbereich durchgeführt. Der Fußballplatz wurde geebnet, kahle Rasenstellen neu eingesät und der Boden geebnet und saniert.



„Mir ist wichtig, für unsere Kinder, Teenager und Erwachsene gut gewartete Tschutterplätze zur Verfügung zu stellen.“

Bgm Elmar Rhomberg



Marktgemeinde Lauterach sucht ...



FÜR DAS KINDERGARTENJAHR AB 2022/2023 EINE*N

Sprachheilpädagogin*en

Beschäftigungsausmaß ca. 40–60%

Der Fachbereich Bildung der Marktgemeinde Lauterach ist sehr vielseitig. Die Stelle umfasst ein breites Tätigkeitsspektrum.

Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Diagnose und Abklärung in den Kindergärten
- Beratung von Eltern und Elementarpädagogen*innen
- Ganzheitliche Förderung (Hilfe, Übungen, Behandlung) in den Einrichtungen
- Weiterleitung an HNO SpezialistInnen

Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Abgeschlossene Ausbildung zur*m Sprachheilpädagogin*in
- Einfühlsamer Umgang mit Kindern und Eltern
- Interesse an Weiterbildung
- Bereitschaft zur Kooperation mit den Elementarpädagogen*innen

Ihre wesentlichen Vorteile:

- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in den Lauteracher Kindergärten
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

Für Fragen steht Ihnen die Kindergartenkoordinatorin Judith Längle, T 05574/6802-15, gerne zur Verfügung.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter www.lauterach.at/Stellenanzeigen bis spätestens 6. Juni 2022.



FÜR DAS KINDERGARTENJAHR AB 2022/2023 EINE

Leitung im Kindergarten Bachgasse

Beschäftigungsausmaß 100%

Der Fachbereich Bildung der Marktgemeinde Lauterach ist sehr vielseitig. Die Stelle umfasst ein breites Tätigkeitsspektrum.

Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Pädagogische und fachliche Führung eines zweigruppigen Kindergartens
- Administration und Koordination des Kindergartenbetriebes
- Planung und Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes
- Freude an der Betreuung und Förderung der Ihnen anvertrauten Kinder
- Pädagogische Mitarbeit in einer Kindergartengruppe

Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m diplomierten Kindergartenpädagogin/in
- Abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenleitung
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit

Ihre wesentlichen Vorteile:

- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

Für Fragen steht Ihnen die Kindergartenkoordinatorin Judith Längle, T 05574/6802-15, gerne zur Verfügung.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter www.lauterach.at/Stellenanzeigen bis spätestens 6. Juni 2022.



ABTEILUNG GESELLSCHAFTLICHE DIENSTE

Mitarbeiter*in

Beschäftigungsaum. 80%

Die Tätigkeit im ausgeschriebenen Bereich ist sehr vielseitig und umfasst ein breites Tätigkeitspektrum.

Ihre wesentlichen Aufgaben, die Sie begeistern:

- Planung, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen
- Vereinswesen: Betreuung und Förderabwicklung der Ortsvereine
- Vermietung von Räumlichkeiten
- Betreuung Wochenmarkt
- Verleihwesen

Ihr Kompetenzprofil, das uns überzeugt:

- Organisationstalent
- Gute PC-Kenntnisse (MS-Office)
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- hohes Maß an Serviceorientierung
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und Abenden
- Ortskenntnisse sind von Vorteil

Ihre wesentlichen Vorteile:

- eine selbständige, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung

Fragen richten Sie bitte an:
personal@lauterach.at.

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005 Anwendung. Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich digital mit dem Onlineformular unter www.lauterach.at/Stellenanzeigen.



Wechsel der Leitung in unserem Kloster

Liebe Lauteracherinnen, liebe Lauteracher!

„Nun ist sie da, die rechte Zeit, ...“ Mit diesem Wort beginnen wir in der Fastenzeit einen Hymnus der Vesper. Ich denke, die rechte Zeit ist nun auch für mich gekommen, einen Schritt zur Seite zu treten. So habe ich nun Bischof Benno gebeten, die Last der Verantwortung von meinen zwar nicht gebeugten, aber doch müden Schultern zu nehmen. Dank sei Gott – gibt es mit Sr. Alena und Sr. Maria junge Schultern, um die Verantwortung und die Sorge für unser St. Josefskloster zu übernehmen. So ist es mir ein echtes Bedürfnis, Ihnen allen zu danken für die Verbundenheit mit unserem Kloster, für die ideelle, finanzielle, für jegliche Unterstützung, ohne die wir nicht bestehen könnten, vor allem nicht, wenn größere Bau- und Reparaturmaßnahmen anstehen und die gibt es in solch einem großen Komplex immer wieder.

Sehr dankbar erinnere ich mich an die „Hoch-Zeit“ des Bauens und Erneuerns ab dem Jahr 2002, wo durch den Zusammenhalt der Bevölkerung und der Firmen fast Unmögliches möglich wurde. Gerne erinnere ich mich an viele Feste, an Gelegenheiten der Begegnung, der Gespräche und des Feierns. Ich möchte hoffen,

dass es nach dieser schwierigen Zeit wieder erlaubt ist, Sie im Garten, in den Räumen der Begegnung willkommen zu heißen. Das gilt auch den vielen Neubürgern, die vielleicht noch nicht bemerkt haben, dass sich an der Ecke Bundesstraße/Klosterstraße ein Kloster der Redemptoristinnen (Schwestern vom Hl. Erlöser) befindet. Unser Leben spielt sich allerdings eher im Verborgenen ab. Das Dasein im Gebet zu Gott und für die Menschen bedarf der Abgeschlossenheit, der Stille. Diese Stille wird auch von Besuchern und Gästen geschätzt. Für die kommende Zeit werde ich wohl etwas mehr als einen Schritt zur Seite treten. Ich werde eine Auszeit in einem unserer Klöster verbringen und da wir in einer sehr unsicheren Zeit leben, ist auch eine Zukunftsplanung schwierig. Nochmals Ihnen allen ein herzliches Vergeltsgott für alle Zeichen der Verbundenheit! Der Herr, unser Erlöser ist auch in schwierigen Zeiten unser Weggefährte und Begleiter. Ihm vertrauen wir uns an. Gott behüte Sie!

Sr. M. Regina Wallner,
St. Josefskloster Lauterach



Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren „Rücktritt Bundesregierung“ und „Keine Impfpflicht!“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von

Montag, 20. bis einschließlich Montag, 27. Juni 2022

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsfeld erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Unterschriften können im Rathaus, Abt. III Bürgerdienste, 6923 Lauterach, Hofsteigstraße 2a an folgenden Tagen und Öffnungszeiten vorgenommen werden:

Mo	20. Juni	08.00–20.00 Uhr,
Di	21. Juni	08.00–16.30 Uhr,
Mi	22. Juni	08.00–20.00 Uhr,
Do	23. Juni	08.00–16.30 Uhr,
Fr	24. Juni	08.00–16.00 Uhr,
Sa	25. Juni	08.00–12.00 Uhr,
So	26. Juni	geschlossen
Mo	27. Juni	08.00–18.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes 27. Juni 2022, 20.00 Uhr, durchführen.

Legalisierung Erreichbarkeit zwecks Terminvereinbarung:

Betrifft Dokumente, die im Grundbuch eingetragen werden müssen.

Annette King-Tröster, Montag–Freitag vormittags
T 0677/64853214, legalisierung@lauterach.at
Ort: Rathaus Lauterach (bis auf weiteres)

Dreharbeiten von „Die Toten vom Bodensee“ in Lauterach

Schon seit einigen Jahren gastiert das Filmteam „Die Toten vom Bodensee“ im ehemaligen Bürogebäude der Fa. i+R Schertler neben der alten Säge in der Hofsteigstraße 6.



Die Toten vom Bodensee ist eine Produktion der Graf Filmproduktion und der Rowboat Film- und Fernsehproduktion in Koproduktion mit ORF und ZDF, gefördert von Fernsehfonds Austria und Land Vorarlberg. Die Dreharbeiten finden in Lauterach, Bregenz, Lindau und Umgebung statt. Wir freuen uns sehr, dass auch in dieser Folge das Hauptkommissariat in den Räumlichkeiten neben der alten Säge untergebracht ist.

In der Zeit des Neu- und Zubaus der SeneCura ist es der Graf Filmproduktion gestattet, ihre Fahrzeuge auf dem Rathausplatz zu parken. Während der Dreharbeiten bleibt die Verbindungsstraße Hofsteigstraße–Staufnerweg an folgenden Tagen in der Zeit von 08.30–20.00 Uhr immer wieder für kurze Zeit (Anhaltungen für die Dauer von jeweils max. 10 Minuten) für den gesamten Verkehr gesperrt:

17. Mai 2022
14. Juni 2022
15. Juni 2022
17. Juni 2022
21. Juni 2022
22. Juni 2022
24. Juni 2022

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Unternehmerfrühstück der Wirtschaftsregion Hofsteig

Gemeinsam mit der Wirtschaftsregion Hofsteig und dem Wirtschaftsverein Lauterach luden wir zum ersten Unternehmerfrühstück nach Corona zum Thema „Ökoprofit“ ins Autohaus Niederhofer ein.

Rund 20 Unternehmer*innen informierten sich über die Vorteile und Herangehensweisen einer Ökoprofit Zertifizierung. Dabei steht vor allem im Mittelpunkt, welchen ökologischen Beitrag Unternehmen in ihrem Wirkungsbereich umsetzen können: Energieeffizienz, Mülltrennung, Produktentwicklung, betriebliches Mobilitätsmanagement u.v.m. Ökoprofit-Betreuer Stefan Birkel gab dabei fachlich Auskunft und



informierte alle Interessierten aus erster Hand. Sabine Wolf – Geschäftsführerin Autohaus Niederhofer – unterstrich die theoretischen Erläuterungen durch einen Einblick in die Praxis in ihrem

Unternehmen. Die Erstzertifizierung wird von Seiten der Gemeinde gefördert, um so auch kleinere Unternehmen zu animieren, eine ökologischere Wirtschaftsweise zu wählen.

Studienförderung

Auch in diesem Jahr können Lauteracher Studierende die finanzielle Unterstützung der Studienförderung in Anspruch nehmen. Gefördert werden Studien an einer anerkannten Universität oder Hochschule bzw. Fachhochschule außerhalb eines 100 km Radius in allen EU-Ländern sowie der Schweiz und Großbritannien.

Studien an Akademien oder gleichwertigen Ausbildungsstätten sowie Auslandssemester (Fachhochschule, etc.) werden nicht gefördert. Bewerbungsberechtigt sind alle Studierenden, die zum Bezug der Familienbeihilfe berechtigt sind und die seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz durchgehend in Lauterach angemeldet haben (gemeldet seit 31. Oktober des Vorjahres). Die Förderungen werden auf Antrag des Studierenden gewährt. Das Ansuchen für das jeweilige Studienjahr ist spätestens bis 30. November beim Rathaus Lauterach einzureichen. Nach dem 30. November eingelangte Ansuchen

können nicht mehr zugelassen werden. Die Studienförderung kann in Form eines Zuschusses zum Klimaticket Jugend oder als Hofsteig-Gutschein in Anspruch genommen werden:

Klimaticket Jugend

Förderungswerber*innen können einen Zuschuss zum Klimaticket Österreich Jugend in Höhe von 50 % (derzeit € 410,-) beantragen.

Hofsteig Karte

Alternativ zum Klimaticket Österreich Jugend kann die Förderung in Form der Hofsteig-Karte mit einem

Gutscheinwert von € 350,- in Anspruch genommen werden.

Das dazu notwendige Förderungsansuchen mit Formblatt findet sich unter der www.lauterach.at bzw. kann beim Marktgemeindeamt Lauterach, Abt. III-Bürgerdienste, angefordert und eingereicht werden. Dem Antrag ist eine aktuelle Studienzeitbestätigung oder Inskriptionsbestätigung sowie eine Bestätigung über den Bezug von Familienbeihilfe beizulegen. Bei Nichtvorlage dieser Bestätigungen ist die Förderung ausgeschlossen. Auf die Gewährung einer Studienförderung besteht kein Rechtsanspruch.

FRAU HOLLE BABYSITTERVERMITTLUNG LAUTERACH

Einladung zum Känguruh Babysitterkurs

Fr, 24. Juni, von 14.00–19.00 Uhr, Sa, 25. Juni von 9.00–13.00 Uhr und Sa, 2. Juli von 9.00–14.00 Uhr, im Pfadiheim, Kohlenweg 2
Bitte nimm eine Jause und einen Mund-Nasen-Schutz mit
Kurskosten: € 22,- (€ 18,- mit aha-card)
Anmeldung: Ulla Lokan, Frau Holle Babysittervermittlung
T 0676/83373360, www.familie.or.at



Am 24. Juni startet in Lauterach wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren. An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige

Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

 **Vorarlberger Familienverband**



Dorfkundgang mit Bürger*innen aus Savoyen

Altvicebürgermeisterin Doris Rohner führte Anfang April bereits zum zweiten Mal eine Gruppe von rund 30 Personen aus den Regionen Savoyen/Hochsavoyen durch Lauterach.

Im Rahmen einer Studienreise besuchte die Gruppe bestehend aus Architekten, Bürgermeistern und Personen aus Gemeindeverwaltungen unsere schöne Gemeinde. Im Vereinshaus erfuhren die französischen Besucher*innen Wissenswertes zur Marktgemeinde Lauterach und speziell zur Raumplanung und Gemeindeentwicklung. Doris Rohner führte die Gruppe u.a. zur Volksschule Dorf, zum Bahnhof, durch die Karl-Höllstraße/Lutz und zum ASZ Hofsteig.

„Wir bleiben im Gespräch“

Für Wilma Loitz, der Projektleiterin von „Eltern.chat“, nicht nur ein Slogan, sondern Bildungsprogramm.

In Lauterach finden immer wieder solche Elterngesprächsrunden statt. Sie werden organisiert und geleitet von einer sogenannten Moderatorin. Aktuell gibt es leider keine aktive Moderatorin in Lauterach, das könnte sich aber bald ändern. Am 13./20. Juni (abends) findet wieder eine Schulung für Interessierte statt. Die Teilnahme ist gratis, die Gemeinde unterstützt die Moderatorin bei ihrer Tätigkeit.

Interessiert, dann melde dich rasch bei der Projektleiterin Wilma Loitz, die Teilnehmerplätze sind begrenzt.
Mag.a Wilma Loitz
T 0676/832407139
eltern.chat@kath-kirche-vorarlberg.at

Eltern.chat ist ein Projekt des katholischen Bildungswerks Vorarlberg mit Supro – der Suchtpräventionsstelle des Landes, mit Unterstützung der Gemeinde Lauterach.



12 Stunden Schulung



Begeisterung und Bezahlung



gestärkte Kinder



Infos

www.elternbildung-vorarlberg.at



Gedächtnisambulanz am Landeskrankenhaus Rankweil

Das Team der Abteilung für Gerontopsychiatrie am LKH Rankweil, bietet eine Gedächtnisambulanz an.

Das Angebot richtet sich an alle Patient*innen, die eine Störung ihres Gedächtnisses oder anderer Bereiche der geistigen Leistungsfähigkeit (Konzentration, Sprache, Sozialverhalten, visuell-räumliche Fähigkeiten) bemerkt haben. Unsere Gedächtnisambulanz dient der Früherkennung und differenzialdiagnostischen Abklärung und Behandlung von Gedächtnisstörungen sowie der Betreuung, Nachbehandlung und Beratung von betroffenen Patient*innen und deren Angehörigen. Nach Abschluss der Diagnostik erfolgt eine ausführliche Befundbesprechung sowie die Beratung über mögliche Therapieoptionen.

Die Terminvereinbarung erfolgt über die Gerontopsychiatrie T 05522/403-0, eine ärztliche Zuweisung ist nicht nötig.

Sommerspaß z' Luterach - auf in die Ferien!

Optimismus in Corona-Zeiten. Diesen Leitsatz lassen wir uns einfach nicht nehmen. Das Lauteracher Ferienprogramm steckt also voll in den Vorbereitungen!

Ziel der Marktgemeinde Lauterach ist es nach wie vor, gemeinsam mit den Vereinen und weiteren engagierten Institutionen die Kinder und Jugendlichen mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Sommerferienprogramm zu begeistern. Wir laden Sie und Ihre Kinder ein, Teil des Sommerspaß z' Luterach zu sein! Mit 18. Juli startet ein kunterbuntes Ferienprogramm. Viele abenteuerliche, spannende, bewegende, kreative oder informative Aktionen für die kleinen und größeren Lauteracher*innen sind geplant. Das Programm sowie alle weiteren Informationen sind in der Juli-/Augustausgabe des Lauteracherfensters zu finden. Alle wichtigen Infos sind zeitgerecht zusätzlich auf unserer Homepage zu finden.

Wir freuen uns und sind gut vorbereitet: Gesundheit, Sicherheit und das



Wohlergehen aller, die in den Sommerspaß z' Luterach eingebunden sind, haben oberste Priorität. Wir werden uns penibel an die jeweils aktuell geltenden Covid-19 Empfehlungen halten und gemeinsam entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Jedoch behalten wir uns vor, im Ernstfall kurzfristige Absagen zu tätigen.

Im Namen aller, die sich für den Sommerspaß z' Luterach engagieren freuen wir uns auf viele tolle Eindrücke und auf erlebnisreiche Ferien!

Frühstücksbrötchen für pflegende Angehörige

Schon im dritten Jahr in Folge erhalten etwa 900 pflegende Angehörige einen Frühstücksgruß der Aktion Demenz. Im April lieferten Ehrenamtliche in 27 Gemeinden die frischen Brötchen direkt aus der Bäckerei an die Haustüren.

Es ist eine Geste der Dankbarkeit für die wertvolle Arbeit, die täglich zu Hause geleistet wird. Die Bedeutung der Pflege zu Hause kann gar nicht genug betont werden. „Allen Angehörigen, die ihre betreuungsbedürftigen Familienmitglieder unterstützen, möchte ich meine große Anerkennung aussprechen. Sie leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, der Frühstücksgruß ist ein Zeichen der Wertschätzung, dem ich mich gerne anschließe“, sagt Landesrätin Katharina Wiesflecker, die sich von der inzwischen etablierten Aktion

begeistert zeigt. Zahlreiche Ehrenamtliche setzen sich daher am Sonntag früh morgens auf Fahrräder und Lastenräder, um die pflegenden Angehörigen zu beliefern. Die Brötchen vom Bäcker sind vielleicht nur eine kleine Geste, aber sie drückt die Wertschätzung aus, die pflegenden Angehörigen entgegengebracht wird.

Mehr über die Aktion Demenz
www.aktion-demenz.at



Dötgsi bei der Eröffnung des Bruno Pezzey Stadions

Die Feierlichkeiten, die am Sonntag mit der Namensgebung, der Dresspräsentation und der Autoverlosung ihren Höhepunkt fanden, starteten bereits am Freitag mit dem jährlichen Ortsvereinturnier. Vor toller Kulisse konnte sich die Bürgermusik zum Turniersieger küren. Die Feier wurde dann von der Bühne aus mit Musik der All Right Guys und Wolfgang Frank begleitet. Am Samstag folgte das U7 Turnier und ein Meisterschaftsspiel der Ersten Mannschaft, die einen Sieg gegen die Austria Lustenau Amateure einfuhren. Im Anschluss daran spielte „Nevermind“ auf der nach dem Spiel wieder auf dem Hauptplatz aufgestellten Bühne.

Am Sonntag wurde dann der Sportanlage unter Beisein der Familie Pezzey, dem Bürgermeister Elmar Rhomberg, VfV-Präsident Dr. Horst Lumper und natürlich dem Obmann des Intemann FC Lauterach Harald Jussel und Präsident Norbert Heimpel feierlich der Name „Bruno Pezzey Stadion“ gegeben. Dazu versammelten sich von allen Mannschaften des Vereins die Spieler in ihren neuen Dressen. Im Anschluss segnet Pfarrer Marius den Bau, ehe ein gemütlicher Ausklang mit der Bauernkapelle erfolgte. An allen drei Tagen herrschte dank großem Wetterglück beste Stimmung und konnte lange in die Nacht gefeiert werden.



Namensgebung: Bruno Pezzey Stadion



Bgm. Elmar Rhomberg, FC Präsident Norbert Heimpel, VfV Präsident Dr. Horst Lumper und Obmann Harald Jussel



Hauptsponsor Markus Intemann

Unten: Mit den All Right Guys, Wolfgang Frank, „Nevermind“ und der Bauernkapelle der Bürgermusik wurden die Besucher musikalisch unterhalten



Stefan Germann, GV Paul Scherzler und Joachim Scheucher



Gewinner des Hauptpreises der Bausteinaktion: Geli und Andy Rüscher



Ralph Pezzey bedankte sich im Namen der Familie für die Namensgebung des neuen Stadions



Das Loitz Luftballon Team



Symbolische Schlüsselübergabe Familie Pezzey, Bürgermeister Elmar Rhomberg, Obmann Harald Jussel und Präsident Norbert Heimpel



Das Bar-Team Michelle und Chiara



Die Musikgruppe „Nevermind“ sorgte für gute Stimmung



Grillteam Martin Penz mit Freundin



Sponsor Sicherheitsexperte Uwe Marent



Sponsor Installateur Raimund Grabherr



Tischlermeister Michael Stadler und FC Lauterach Präsident Norbert Heimpel



Aus der Gemeinde



Obmann Ing. Herbert Wirth begrüßte Gäste und Ehrengäste, u.a. GR Katharina Pfanner und GR Robert Winder, der eine Grußbotschaft des Bürgermeisters überbrachte und sich für die wertvolle Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten und Einrichtungen der Gemeinde herzlich bedankte.

Auch der Leiter der Sene Cura Lauterach, Manuel Jori und der neue Obmann des Krankenpflegevereins Ing. Erwin Rinderer fanden wertschätzende Worte für die tolle Zusammenarbeit. Der Obmann bedankte sich bei allen Helfer*innen, den ehrenamtlich tätigen Vorständen und Beiräten und bei der Gemeinde Lauterach für die vielen Unterstützungen. Aktuell hat die Seniorenborse 290 Mitglieder und gehört damit zu den größeren Vereinen der Gemeinde. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die „alten“ Vorstandsmitglieder überwiegend bestätigt – neuer Obmann-Stellvertreter wird Manfred Pichler und ersetzt den ausscheidenden Günter Koppler. Schriftführerin Martha Vogel, Kassierin Wilma Wolf und Peter Wirth

als PR-Mann wurden wiedergewählt. Auch die Beiräte wurden alle wieder bestätigt. Ing. Herbert Wirth bedankte sich bei Günter Koppler, der seit der Vereinsgründung dabei war für die vielen Beiträge und Leistungen. Ein ganz besonderer Dank galt auch den besonders emsigen Helfern Christl Ölz und Werner Heim, die altersbedingt ein bisschen kürzertreten wollen.

Neben den bekannten Leistungen: Behördengänge, Arztbegleitung, Fahrten zum Krankenhaus, kleine Reparaturen, Arbeiten im Außenbereich u.s.w. gibt es zwei Schwerpunkte für die kommenden Jahre:

- Sicherheit und Unfallvermeidung im privaten Bereich

SENIORENBÖRSE

Jahreshauptversammlung der Seniorenborse

- Werbung von neuen Mitgliedern und vor allem von „jüngeren“ Helfern

Helfen und sich helfen lassen ist das Credo der Seniorenborse – das funktioniert aber nur, wenn zwischen Helfern und Hilfsbedürftigen ein ausgewogenes Verhältnis besteht. Alle Mitglieder sind willkommen, aber erst zur Seniorenborse zu gehen, wenn man schon Hilfe braucht funktioniert natürlich nur bedingt. Eine Feuerversicherung sollte man auch nicht abschließen, wenn's schon brennt. Helfen kann auch eine persönliche Bereicherung sein, es ergeben sich wertvolle Kontakte, ist sinnstiftend, kann erfüllend sein und ein Taschengeld gibt es auch noch.

Infos

jeden Do, 9.30–11.30 Uhr,
im Rathaus, Hofsteigstraße 2a
T 6802-69 oder in dringenden
Fällen T 0681/10854321 oder
seniorenboerse.lauterach@gmx.at



Klaus König mit Marianne



Eine der ersten Rikscha Ausfahrten im Frühling noch etwas kühl, doch kein Problem mit guter Ausrüstung

Senioren Rikscha

2021 haben, trotz der leider unvermeidlichen „Coronapausen“, neun Pilot*innen insgesamt 210 Fahrten mit 250 betagten Fahrgästen durchgeführt. Beide, Fahrgäste und Pilot*innen genossen durchwegs die Ausfahrten sehr.

Manchmal, im Frühjahr und Herbst, war es ziemlich kühl und im Sommer, manchmal recht heiß. Durch geschickte Routenwahl mit mehr Sonnen- bzw. Schattenstrecken konnten alle die Fahrten trotzdem genießen bzw. erwiesen sich als wetterfest. Dem Pilotenteam und dem besetzten Personal im SeneCura-Heim gilt jedenfalls ein großer Dank, dass all die Fahrten möglich waren. 2022 kurz vor Ostern sind wir wieder gestartet. Nach vielen Monaten Lockdown und wetterbedingter Pause war besonders die Ungeduld der Fahrgäste zu spüren. Nur raus an die frische Frühlingsluft, egal welche Route, hieß es. Wen wundert es, dass es nur zufriedene

Gesichter gab und die Bitte morgen möglichst gleich wieder zu fahren. Das Pilotenteam, das wir übrigens im Laufe des Jahres namentlich vorstellen werden, kam schon fast unter Stress, ein schöner Stress, wie das Team meint. Nichtsdestotrotz könnten wir gut weitere Verstärkung brauchen, da wir ja nun dauerhaft zwei Rikschas parallel im Einsatz haben.

Also wer Lust/Zeit hat auf einen interessanten und fröhlichen, ehrenamtlichen Job als Rikscha Pilot, melde sich doch bitte bei Klaus König (T 0676/4760890) oder Manfred Giesinger (T 0699/10823516) auf eine unverbindliche Probefahrt.

SENECURA

Frühlingsfest bei der SeneCura

Mit einem kleinen Fest im SeneCura Sozialzentrum wurde der Frühling begrüßt. Die ersten Sonnenstrahlen veranlassten die Belegschaft eine kleine Festlichkeit für die Bewohner*innen zu organisieren.

Mit leckerem Eis mit Früchten und einem kleinen Grillbuffet mit frischen Frühlingsalaten wurde die warme Jahreszeit willkommen geheißen. Das Frühlingsfest wurde musikalisch umrahmt mit den „Gsiberg-Drei“, welche die alt bekannten Lieder mit den Bewohner*innen sangen. Ein großer Dank gebührt dem Küchenteam rund um Thomas Patzwald und an alle ehrenamtlichen Helfer die ihren Beitrag zu einem gelungenen Fest geleistet haben.



KRANKENPFLEGEVEREIN

Interview mit der stellvertretenden Pflegedienstleitung Brigitte Höfle



Brigitte Höfle arbeitet seit 12 Jahren als stellvertretende Pflegedienstleiterin für den Krankenpflegeverein Lauterach.

Der neu gewählte Obmann Erwin Rinderer spricht mit ihr über ihre Erfahrungen.

Liebe Brigitte, warum hast du einen Sozialberuf gewählt?

Gleich nach der Hauptschule war mein Berufswunsch die Krankenpflege. Zuerst absolvierte ich die Textilschule, da der Besuch der Krankenpflegeschule ein Alter von 17 Jahren voraussetzte. Als ich dann 17 Jahre alt war, hatte ich „die Nase voll von der Schule“ und wollte andere Dinge machen. Und da bot sich bei uns Zuhause in der Druckerei eine Stelle im kaufmännischen Bereich an, wo ich dann 20 Jahre gearbeitet habe. Dann spürte ich, dass mir der Kontakt mit den Menschen fehlt und ich mich beruflich verändern möchte. Somit habe ich 36-jährig tatsächlich mit der Krankenpflegeschule begonnen und bin anschließend gleich in die Hauskrankenpflege eingestiegen.

Es gibt bestimmt traurige, als auch freudige Erfahrungen. Welche Situation hast du als schönes Ereignis in Erinnerung?

Da fällt mir spontan eine Sterbesituation ein. Eine Patientin wusste, dass sich ihre Lunge innerhalb weniger Tage mit Wasser füllen und sie daran ersticken wird. Tatsächlich wurde es von Tag zu Tag schlechter und als ich eines nachmittags bei ihr war, bereitete ihr das Atmen sehr große Mühe. Ihr Mann war bei ihr. Ich half der Frau sich quer zum Bett aufzusitzen und machte ihrem Mann den Vorschlag, neben ihr Platz zu nehmen. So konnte sie sich über ihn lehnen und ihn umarmen. Auch das Luftholen wurde ihr so erleichtert. Beide fanden



Obmann des Krankenpflegevereins Erwin Rinderer im Gespräch mit der stellvertretenden Pflegedienstleitung Brigitte Höfle

den Vorschlag gut und nahmen sich in den Arm. Und da wusste ich, dass die beiden jetzt Privatsphäre brauchen und verabschiedete mich für eine Stunde. Als ich wieder zurückkam, leuchteten bei beiden die Augen. Später hat mir ihr Mann gesagt, dass diese Stunde eine ganz wertvolle Zeit fürs Abschiednehmen war. Seine Frau verstarb am nächsten Tag. Mich hat glücklich gemacht, dass ich im richtigen Moment das richtige Gespür hatte, was beide brauchen.

Wie läuft ein Vormittagsdienst in der Regel ab?

Wir beginnen um 7.00 Uhr, bereiten uns vor und sind um 7.30 Uhr beim ersten Patienten. In der Regel sind wir zwischen 11.30 und 12.00 Uhr wieder im Büro. Wenn ich fünf Personen zum Duschen habe, was etwas zeitaufwändig ist, dann bin ich mit fünf Personen ausgelastet. Sollten kurzzeitige Termine (z.B. Blutdruck oder Zuckermessen, einfacher Verbandwechsel, Insulin spritzen) anstehen, dann können es auch mal zwölf Personen an einem Vormittag sein.

Und wie kommt die Pflegekraft zum Pflegefall?

Mittlerweile mit dem Dienstauto. Vor 12 Jahren war ich noch auf mein Privatauto angewiesen. Dank großzügiger Sponsoren ist in den letzten Jahren ein Fuhrpark mit fünf Klein-PKWs entstanden. Wir in Lauterach haben zwar ein 8-köpfiges diplomiertes Pflegeteam, praktisch alle in Teilzeit. Dadurch finden wir mit dem derzeitigen Fuhrpark das Auslangen.

Was sollten unsere Leser sonst noch wissen?

Also wir pflegen nicht wie im Altersheim, sondern sind in der Regel auf Angehörige oder Betreuungspersonen angewiesen, die gewisse Dinge übernehmen, organisieren und wir unterstützen und entlasten diese in ihrem Tun. Beim Duschen z.B. helfen wir einmal wöchentlich und zeigen der Betreuungsperson Hilfsmittel, mit welchen die ganze Handlung leichter und sicherer von der Hand geht. Bei dementen Personen ist es hilfreich sich frühzeitig zu melden, sodass wir uns mit den Patienten vertraut machen können!

Danke für das Gespräch und auf hoffentlich noch viele Jahre in guter Zusammenarbeit!

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at



petschenig

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brieglasse 19, 6900 Bregenz

bestattung-petschenig.at - info@bestattung-petschenig.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Trauerfamilien!

Die Abel-Burtscher Bestattungen,
mit den Geschäftsstellen
Bregenz und Götzis, wurden
mit 1. Jänner 2022 in die
Bestattung Petschenig integriert.

Tag- und Nachruf:

Tel. 05574 869 66 ~ Mobil 0664 820 780 1



Schule Unterfeld sucht



Schülerbetreuer*innen/ Freizeitpädagog*innen Erzieher*innen/Assistenzkräfte

ca. 12 Std/Woche und ca. 18 Std/Woche

Die Schule Lauterach Unterfeld umfasst Volksschulklassen, Kleingruppenklassen für Kinder und Jugendliche mit (erhöhtem) Förderbedarf und eine Sprach- und Bewegungsklasse.

Deine Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung der Kindergruppe im Team ab Mittag
- Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung
- Mitgestaltung in der Planung und Organisation des Freizeitprogramms
- Du arbeitest nach dem pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Was wir bieten:

- Ganztagesanstellung
- Anstellung nach dem KV des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Woche Sabbat jährlich
- Pensionskasse
- Mitarbeiterabbatt bei Sportausrüstern

Womit du uns begeisterst:

- Erfahrung mit Kindern
- Berufserfahrung als Assistenzkraft, Freizeitpädagog*in, Sozialpädagog*in oder Jugendarbeiter*in von Vorteil
- Pädagogische Ausbildung oder Bereitschaft zur Ausbildung
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Organisationsgeschick
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Geplante Dienste:

Mo, Di, Mi und Fr 11.45–16.00 Uhr
Do 11.45–13.50 Uhr
(ca. 18 Wochenstunden)

Mo, Di 11.45–13.50 Uhr
Mi und Do 11.45–16.00 Uhr
(ca. 12 Wochenstunden)



Dipl. Sozialpädagog*in/ Freizeitpädagog*in/Erzieher*in

ca. 25 Std/Woche – im Kinderdienst und als Vertretung der Standortleitung

Die Schule Lauterach Unterfeld umfasst Volksschulklassen, Kleingruppenklassen für Kinder und Jugendliche mit (erhöhtem) Förderbedarf und eine Sprach- und Bewegungsklasse.

Deine Aufgaben:

- Betreuung und Beaufsichtigung der Kindergruppe im Team ab Mittag
- Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung
- Mitgestaltung in der Planung und Organisation des Freizeitprogramms
- Du arbeitest nach dem pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Was wir bieten:

- Ganztagesanstellung
- Anstellung nach dem KV des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Woche Sabbat jährlich
- Pensionskasse
- Mitarbeiterabbatt bei Sportausrüstern

Womit du uns begeisterst:

- Erfahrung mit Kindern
- Berufserfahrung als Assistenzkraft, Freizeitpädagog*in, Sozialpädagog*in oder Jugendarbeiter*in von Vorteil
- Pädagogische Ausbildung oder Bereitschaft zur Ausbildung
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Organisationsgeschick
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Geplante Dienste:

Mo bis Do 11.15–17.30 Uhr

Gerne informieren wir dich näher:

Judith Schilling-Grabher, Regionalleitung Schülerbetreuung
T 0676/884207016, j.schilling-grabher@kibe-vlbg.at



SCHULE UNTERFELD

Sicher im Verkehr, der tote Winkel

Die Schüler*innen erlebten aus der Sicht oder viel mehr aus der „Nicht-Sicht“ eines LKW-Fahrers im Selbstversuch die Gefahr, die vom toten Winkel ausgeht.

Alle Schüler*innen durften einmal im Lastwagen am Fahrersitz Platz nehmen und so selbst erkennen, wie lange ein Fußgänger oder Radfahrer aus dem Sichtbereich eines LKW-Fahrers verschwunden bleibt. Die Kinder staunten, wie lange man jemanden hinter, vor oder neben dem LKW nicht sehen

kann. So konnten sie sehr viel für ihre Verkehrssicherheit und ihr zukünftiges Verhalten im Straßenverkehr lernen. Ein großes Dankeschön an Frau Ulrike Ratz von Sicherem Vorarlberg und an Herrn Michael Forster für die Bereitstellung seines LKW!



BORG

Beitrag gegen den Klimawandel: Gemeinde-Hilfe für BORG-Garten

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde Lauterach konnte der Schulgarten des BORG weiter ausgebaut und „klimafitter“ gestaltet werden.

Mitarbeiter des Bauhofes pflanzten unter großem Einsatz mit schwerem Gerät zwei Lindenbäume und eine Sauerkirsche, die in Zukunft nicht nur als Schattenspender für die Fassade dienen. Die Außenanlagen der Schule bilden auch einen beliebten Erholungs- und Lernort. Gemeinsam mit Gemüsebeeten, einem Blühstreifen, einem Teich, mehreren „Insektenhotels“ sowie einer Kräuterspirale tragen sie auch zur Auszeichnung des BORG Lauterach als Umweltzeichenschule bei. Betreut werden die Anlagen unter anderem durch eine „Nachhaltigkeitsgruppe“, in der sich viele Schüler*innen engagieren. Weitere Verbesserungen sind bereits



Mitarbeiter des Lauteracher Bauhofes beim Einpflanzen der Bäume

geplant: So wird beispielsweise eine Hecke aus heimischen Gehölzen mehr Lebensraum für Insekten und Kleintiere bieten, die ebenfalls von der Gemeinde zur Verfügung gestellten tonnenschweren Steine werden zum Befestigen von Slacklines genutzt.



Die Schulfassade wird durch den Baum-Schatten gekühlt

POLY LAUTERACH

POLY Lauterach erringt Sieg beim Kreativwettbewerb „SicherLicht“

Die besten Ideen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr wurden am Donnerstag vor Ostern im Landhaus Bregenz ausgezeichnet. Unter der Leitung von Sylvia Dörner beschlossen die Knaben und Mädchen der 1b im Zuge des Textilen Werkens am Kreativwettbewerb „SicherLicht“ teilzunehmen.



Schüler*innen und Lehrkräfte der PTS Lauterach mit Mobilitäts-LR Daniel Zadra, Verena Jochum – Sicheres Vorarlberg und Dominik Tschol – ÖAMTC (rechtsstehend)

Mit einfallsreichen Ideen setzten sie sich gegen 45 Einreichungen aus dem ganzen Land durch. Ziel ihres Engagements war es, auf die hohe Zahl an tragisch verunglückten Jugendlichen in den vergangenen Jahren aufmerksam zu machen. Allein von 2016–2020 waren dies knapp 4000. Als Hauptpreis hatten die Schüler*innen die Chance, von einem professionellen Filmteam begleitet zu werden. Das Ergebnis wurde im Landhaus präsentiert und kann sich sehen lassen. Hier der YOUTUBE-Link zum Anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=iOaZPHGXQp0>.

Mobilitätslandesrat Zadra fand Worte des Dankes an alle Teilnehmenden für die zahlreichen Beiträge. Gemeinsam mit den Partnern – Kuratorium für Verkehrssicherheit, ÖAMTC, Polizei, Radlobby Vorarlberg, dem Radfachhandel und Sicheres Vorarlberg – motivierte er, dies als Anstoß auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel – „0“ verkehrstote Radfahrer*innen in Vorarlberg – zu nutzen.

Wir, das POLY Lauterach, werden dranbleiben und auch weiterhin unseren Beitrag leisten und gemeinsam für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr sorgen.

MUSIKSCHULE AM HOFSTEIG

Wettbewerbs- erfolge

Landeswettbewerb „Prima la Musica 2022“

Der Landeswettbewerb „Prima la musica“ war heuer für alle Beteiligten eine große Herausforderung und gestaltete sich auf Grund von vielen Corona Ausfällen während der Vorbereitungszeit als besonders schwierig und umständlich. Viele unserer Lehrerinnen und Lehrer zitierten mit ihren Schülern bis zuletzt, ob eine Teilnahme überhaupt möglich sein würde. Vier Solisten und ein Ensemble konnten leider schlussendlich nicht teilnehmen. Nichtsdestotrotz konnten wir wieder großartige Ergebnisse erspielen. In 20 Kategorien angetreten, konnten wir fünfzehn 1. Preise und vier 2. Preise und einmal Bronze erspielen. Die Pianistinnen Chiara und Luisa Polster (Klasse Arndt Rausch) wurden sogar für ihre besonderen Leistungen zum Bundeswettbewerb nominiert.

Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2022“

Ebenso fand dieses Jahr wieder der vom Vorarlberger Blasmusikverband organisierte Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ statt. Es traten dort drei Ensembles unserer Musikschule an und konnten sich auch hier tolle Ergebnisse erspielen. Das Ensemble „Tröten-Kröten“ unter der Leitung von Martin Nowotny wurde zum Bundeswettbewerb am 22. Oktober 2022 nach Wels weitergeleitet.

Diese Ergebnisse sind aufgrund der schwierigen Umstände besonders hoch anzurechnen und spiegeln die hochwertige Arbeit unserer Musikschule wider.





FAMILIENVERBAND

Mehr als 2.000 Familien erhielten einen Babysitter

Das Hauptziel der Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbands ist die Vermittlung von landesweiter und stundenweiser Kinderbetreuung im Ländle.

Insgesamt 1.257 jugendliche Babysitter aus der näheren Umgebung waren im vergangenen Jahr im Einsatz, um Familien bestmöglich zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit den Referenten des „Känguruh-Teams“ realisierten die „Frau Holles“ vergangenes Jahr 13 Babysitterkurse. An diesen nahmen 208 Jugendliche teil. Aufgrund der Pandemie fanden alle Kurse im Zeitraum von Mai

bis November statt. Als Zeichen der Dankbarkeit gab es zusätzlich zu den beiden jährlichen Babysittergewinnspielen noch weitere Preise für alle zu gewinnen, die während der aktuell schwierigen Lage Familien bei der Kinderbetreuung unterstützen konnten.

Infos

Ulla Lokan, ulla.lokan@familie.or.at
T 0676/833733-60

Weitere Infos zum Babysitterkurs:
Seite 14



Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am Entenbach, Bachgasse 14. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Decke, Kurskosten: € 155,-

Kurs Birgit Egle-Winder

T 0664/2102214, birgiteglewinder@gmail.com:
14. September–12. Oktober 2022

Kurs Petra Kornexl

T 0650/6201380, pkornexl@gmx.at:
Bis 15. Juni und 19. Oktober–16. November 2022

Ihr seid ab der 26. Schwangerschaftswoche herzlich eingeladen, unsere Kurse zu besuchen.

Elternberatung Connexia

Wann & Wo: Jeden Dienstag und Donnerstag
9.00–11.00 Uhr, in der Alten Seifenfabrik
(Bahnhofstraße 3), Eingang durch den Innenhof

Die Elternberatung ist ein Angebot der Gemeinde Lauterach und kann ohne Voranmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Das Angebot richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Kontakt:

Ulrike Huwe, Elternberaterin und Hebamme,
T 0650/4878746, ulrike.huwe@connexia.at,
www.eltern.care

Familienlotsinnen

Die Gemeinde Lauterach hat 11 Familienlotsinnen, welche für die Familien in Lauterach im Einsatz sind. Seit Oktober 2021 bringen die Familienlotsinnen die Babygeschenke der Gemeinde den Eltern direkt nach Hause. „Sie bekommen ein Baby, sind gerade Eltern geworden oder haben Kinder unter fünf Jahren? Dann haben Sie wahrscheinlich viele Fragen!? Eine Familienlotsin ist dann genau das richtige Angebot für Sie!“

Kontakt:

Christina Milz, T 6802-19, christina.milz@lauterach.at

Familien

Infos, Tipps und Veranstaltungen



Mobiler Familientreff



Kontakt und Info:

Manuela Loos T 05574/6802-34
manuela.loos@lauterach.at
Christina Milz T 05574/6802-19
christina.milz@lauterach.at



Familienyoga im Vereinshaus

Faten mit Tabouleh



Am Freitag, 6. Mai 2022 fand wieder ein Mobiler Familientreff im Vereinshaus statt. Brigitte Wurzenrainer hat uns mit Familienyoga mit auf eine Reise um die Welt genommen. Wir flogen nach Indien, mit einem Boot fuhren wir nach Afrika. Dabei haben wir uns in Kamele, Zebras, Murmeltiere, Elefanten, Affen usw. verwandelt.

Es war ein feiner Nachmittag mit leckerem Tabouleh Salat aus Syrien und einem köstlichen „Girschdudler“.

Nächster Mobiler Familientreff:

Am Freitag den **10. Juni** ist es wieder soweit.

Dieser Mobile Familientreff steht unter dem Motto „Tiere“. Gemeinsam lernen wir die verschiedensten Kleintiere kennen. Für das leibliche Wohl wird mit einer kleinen Jause und Getränken gesorgt.

Wann: 15.00–17.00 Uhr.

Wo: Vereinshaus Lauterach, Hofsteigstraße 5

Der Mobile Familientreff findet bei jedem Wetter statt.



Kinderspiele rund um die Welt

Diesen Monat reisen wir mit unserer Spielreise nach Ghana.

Schnurrkatze

Die Kinder in Ghana basteln sich ihr Spielzeug oft aus weggeworfenen Teilen zusammen. Drahtautos mögen sie ebenso wie die Kinder in Kenia. Doch oft genügen ihnen schon ein Kronkorken und ein Stück Schnur, um sich daraus eine Schnurrkatze zu basteln. Versuch es doch auch einmal!

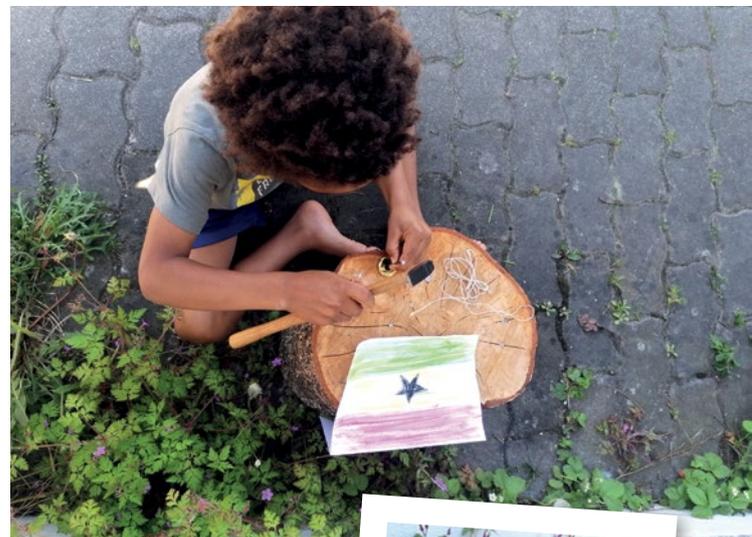
Schlage mit einem Hammer zwei Löcher in einen Kronkorken und fädle eine armlange Schnur durch. Nun verknotest du die Schnur an beiden Enden und fertig ist die Schnurrkatze.

Um dieses „Kätzchen“ zum Schnurren zu bringen, halte die Schnur mit beiden Händen fest und schleudere den Kronkorken in der Mitte ein paar Mal um die eigene Achse. Ziehst du dann den Faden an beiden Schlaufen mit Gefühl an, um gleich darauf wieder etwas nachzugeben, dreht sich der Kronkorken schnell hin und her. Dabei klingt es, als schnurrte er wie ein Kätzchen.

Material:

armlange Schnur, 1 Kronkorken

Wir wünschen euch viel Freude beim Spielen.



„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Sprichwort aus Ghana



Quelle: Komm und spiel mit uns!, Das unicef-Buch der Kinderspiele, Arena Verlag



Infantibus

Juni 2022

MI
22

Kasperl

TRI TRA TRALLALA ...
der Kasperl, der ist
wieder da!

Wann: 15.00 Uhr, Einlass jeweils
um 14.50 Uhr

Kasperlinas: Christina,
Elisabeth und Anabel

Kosten: € 2,- für Menschen ab
3 Jahren

Der Kasperl und seine vielen
Freunde sind endlich wieder
bei uns zu Besuch. Gemeinsam
werden wir in die kunterbunte
Kasperlwelt eintauchen. Freu
dich auf die lustigen, span-
nenden und berührenden
Geschichten. Komm und sei
dabei!

Nach dem Kasperltheater
laden wir Sie herzlich ein, mit
uns im Innenhof unter dem
Kirschbaum, bei einem
kleinen Snack und Getränken
zu plaudern und den Nachmit-
tag ausklingen zu lassen.



Kontakt

Manuela Loos

T 6802-34 oder 0664/5115497
manuela.loos@lauterach.at

Familienbund- Kreativwettbewerb 2022



Habt ihr einen Lieblingsort, an dem ihr euch beson-
ders wohlfühlt, der euch als Familie besonders
verbindet? Oder gibt es einen Erlebnisweg in der
Natur, der euch sehr am Herzen liegt? Gibt es ein
anderes Ausflugsziel, das euch besonders gefällt?
Einen besonderen Spielplatz?

Dann gestaltet diesen Ort künst-
lerisch, dabei sind euch keine
Grenzen gesetzt! Verwendet Bunt-
stifte, Wasserfarben, bastelt eine
Fotocollage, geht auf die Straße
und malt mit Kreide auf den Boden
oder schreibt eine Geschichte be-
ziehungsweise ein kleines Gedicht
darüber. Wir freuen uns über jede
Einsendung! Natürlich gibt es auch
diesmal wieder tolle Preise zu ge-
winnen, darunter der Hauptpreis:

Einsendeschluss ist der 15. Novem-
ber 2022. Die schönsten und origi-
nellsten Beiträge werden veröffent-
licht. Die Preisverleihung findet im
Dezember 2022 statt. Der Rechts-
weg ist ausgeschlossen.

Einsendungen bitte per Mail an

office@familienbund.at
oder per Post an
Österreichischer Familienbund,
Dr.-Karl-Renner-Promenade 8/3,
3100 St. Pölten

**2 Nächte für 4 Personen
in einem Apartment
Comfort im ALPRIMA
Aparthotel Hinterstoder**

FAMILIENBUND
ÖSTERREICH

Essbares Lauterach



Es wächst und gedeiht!
Es ist schön zu sehen,
dass die ersten Mai-Rüben,
Salate und Kräuter geerntet
wurden.

Seit April besucht uns die Vorschulklasse der VS Lauterach Dorf. Gemeinsam lernen wir verschiedene Gemüsesorten kennen und erfreuen uns an Regenwürmern und bestaunen die Wunder der Natur.

Wir laden alle Garteninteressierten ein, nach Herzenslust die Beete mit den

verschiedensten Pflanzen zu bepflanzen, damit es im Laufe der Zeit zu einem bunten Augen- und Gaumenschmaus wird.

Mach mit und sei dabei – beim Pflanzen, Jäten, Gießen, Ernten und einfach Verweilen!



Info & Kontakt

Christina Milz
christina.milz@lauterach.at
T 05574/6802-19
📷 #essbareslauterach

Der Baum des Monats Juni ist die Vogelkirsche



Neu gepflanzte Vogelkirsche-Bäume im Kinderhaus am Entenbach



Vogelkirsche im Lauteracher Ried

Steckbrief der Vogelkirsche

Name: Vogelkirsche oder Wild-Kirsche (Prunus avium)

Baumfamilie: Rosengewächse (Rosaceae)

Höhe: 25 m

Blüten: weiß

Blütezeit: April bis Mai

Früchte: Steinfrüchte

Verwendung: Gartenbaum, Straßenbaum, Parkbaum, Waldbaum

Die Vogelkirsche (Prunus avium) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Prunus in der Familie der Rosengewächse (Rosaceae). Der Namenszusatz avium leitet sich vom lateinischen Wort avis für Vogel ab und bezieht sich auf die Früchte, die gerne von Vögeln gefressen werden. Doch auch der Mensch isst gerne die

Früchte der Vogel-Kirsche, insbesondere die von Zuchtformen.

Die Vogelkirsche ist in Mitteleuropa heimisch und auch in Österreich, Deutschland und der Schweiz verbreitet. Sie hält einem Frost, beziehungsweise Temperaturen von bis zu -28°C stand. Die Vogelkirsche färbt ihre Blätter im

Herbst gelb und verliert diese im Winter. Wenn sie als Gartenbaum verwendet wird, ist es wichtig auf den richtigen Standort zu achten. Das Holz der Vogelkirsche ist sehr hochwertig und gut für die Produktion von Möbeln geeignet.

Quelle: baumlexikon.at und wikipedia



OFFENE JUGENDARBEIT LAUTERACH

Fahrradwerkstatt in der OJAL

Gemeinsam mit Jugendlichen errichtete die Offene Jugendarbeit direkt neben dem Jugendtreff eine Fahrradwerkstatt. Diese kann von allen Jugendlichen genutzt werden, um das eigene Fahrrad mit Unterstützung der Mitarbeitenden der OJAL zu reparieren.



Kleine Reparaturen wie das Flickern eines platten Reifens oder das Einstellen von Bremsen und Gangschaltungen können vor Ort durchgeführt werden. Die Werkstatt ist dazu mit dem notwendigen Fahrradwerkzeug, einem Kompressor, vielen verschiedenen Fahrradkleinteilen und einer Werkbank ausgestattet. Dabei erfahren die Jugendlichen etwas über die Mechanik und Funktionsweise ihrer Bikes.

Durch das selbstständige Reparieren eignen sie sich nützliche Kompetenzen an, die ihnen zukünftig hilfreich sein können. Daher ist das Angebot der Werkstatt nicht mit einem gewöhnlichen Auftrags-Fahrradservice zu verwechseln. Die Fahrräder können während der regulären Öffnungszeiten von den Jugendlichen gebracht werden. Die Öffnungszeiten und Kontaktdaten sind auf der Homepage der Gemeinde Lauterach oder auf den Social-Media-Kanälen der OJAL zu finden.

BIBLIOTHEK

Die Vorarlberger Umweltwoche



„Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“

William Shakespeare

Am 5. Juni ist Weltumwelttag und die Vorarlberger Umweltwoche findet heuer vom 3. bis 12. Juni statt. Die Umweltwoche gibt es bereits seit 12 Jahren, sie wurde im Juni 2010 ins Leben gerufen.

Heuer werden folgende Themen besonders in den Mittelpunkt gestellt:

- Lebensmittel sind kostbar
- Klima/Klimagesundheit
- Lebensqualität
- bunte Vielfalt

Unsere Öffnungszeiten:

Di 09.00–11.00 und 15.00–19.00 Uhr

Mi 15.00–19.00 Uhr

Do 09.00–11.00 und 15.00–19.00 Uhr

Fr 15.00–19.00 Uhr

Info & Kontakt

Montfortplatz 16

T 7160123

biblio@bibliothek-lauterach.at

www.bibliothek-lauterach.at



Lauteracher*innen in der Welt



Im Gespräch mit

Daniela Stoppel

„Unser Hotel hat Geschichte geschrieben und schreibt jeden Tag neue Geschichten“, sagt Daniela Stoppel beim Gespräch im eleganten Hotel Imperial in Wien. Seit 17 Jahren ist das traditionsreiche Haus am Ring ihr Arbeitsplatz. Als Public Relations- und Communications Managerin ist sie für die Öffentlichkeitsarbeit des Hotels verantwortlich.

Was verbinden Sie mit Lauterach?

Ich bin im Schützenweg mit Blick auf die Schweizer Berge und ins Grüne aufgewachsen. Lauterach habe ich als schönen Ort mit großem Zusammenhalt erlebt, wo die Welt in Ordnung war. Den Jannersee habe ich als meinen Swimmingpool gesehen. Im Lauteracher Ried bin ich sehr gerne geradelt.

Am Lauterach von heute schätze ich das toll ausgebaute Radwegenetz. Dank der sehr engagierten Gemeinde hat sich das Freizeitangebot erweitert – das neue Fußballzentrum ist mir u.a. aufgefallen, viele neue Wohnungen wurden gebaut, Betriebe sind gewachsen, neue sind dazugekommen und es praktizieren nun auch Ärzt*innen unterschiedlicher Fachgebiete in Lauterach.

Wie verliefen Ihre Ausbildung und Ihr beruflicher Weg?

Meine Lieblingsfächer im Gymnasium Riedenburg waren Geografie und Sprachen. Andere Kulturen haben mich immer schon sehr interessiert. Je älter ich wurde, umso mehr haben mich schöne Hotels fasziniert, besonders Grand Hotels mit Geschichte. Daher

war es naheliegend, Internationales Hotel-Management zu studieren. Den wissenschaftlichen Teil absolvierte ich in England, den praktischen in der französischen Schweiz. Gearbeitet habe ich in der Schweiz (St. Moritz und Neuchâtel), in Florida (Orlando) sowie in Schottland (Edinburgh). In Wien lebe ich seit 17 Jahren und arbeite in einem internationalen Umfeld. Auch, weil das Imperial ein „Luxury Collection“-Hotel der Marriott-Gruppe ist.

Was zählt zu Ihren Aufgaben im Hotel Imperial?

Meine Aufgaben umfassen die Medienarbeit, die Betreuung von Fotoshootings und Filmdrehs, Social Media-Management und Gästebetreuung. Viel Spaß macht es mir, außergewöhnliche Wünsche zu erfüllen. So wollte ein Gast, dass ein Helikopter 5.000 rote Rosen über dem Hotel Imperial abwirft, wenn er seiner Freundin die Frage aller Fragen stellt. Das Blumenmeer sowie der Helikopter waren schnell organisiert. Da die Stadt Wien jedoch im Rosenregen eine Rutschgefahr für den Verkehr sah, haben wir die Rosen kurzerhand in der Suite platziert, und glücklicherweise hat die

Dame des Herzens trotzdem JA gesagt.

Ein anderes Mal wollte ein arabischer Geschäftsmann einen Welpen aus einer besonderen österreichischen Zucht. Wir haben das gewünschte Hündchen besorgt. Auf die Frage an unseren Stammgast aus dem Nahen Osten, wie denn der Transport des Hundes unter Beachtung sämtlicher Quarantäne- und Zollvorschriften organisiert werden darf, meinte dieser: „Do not worry, I own the airline“ (Keine Sorge, mir gehört die Fluglinie).

Welche Veränderung hat die Pandemie in Ihr (Arbeits-)Leben gebracht?

Während der Pandemie gehörte ich zum Hotel-Kernteam, denn trotz Lockdowns kann ein Hotel wie das unsere nicht einfach zusperren. Wir hatten einige Geschäftsreisende zu Gast und haben ein Takeway angeboten. Außerdem gab es viele Anfragen von Gästen und Medien zu beantworten.

Was sind Ihre „Geheimtipps“ für Lauteracher*innen, wenn sie Wien besuchen?

- Ein Besuch im Hotel Imperial:



Daniela Stoppel

absolvierte nach der Matura in England und in der französischen Schweiz einen Bachelor of Science in Internationalem Hotel-Management und ein MBA in Executive Sales Management in Wien. Nach Stationen in den USA, in Schottland und der Schweiz arbeitet sie seit 17 Jahren im Hotel Imperial in Wien (www.imperialvienna.com). Im „Haus der Republik“, in dem fast alle Staatsgäste, königlichen Besuche und viele Prominente gastieren, ist sie für die Öffentlichkeitsarbeit und für Gästebetreuung zuständig. Neben Deutsch spricht sie Englisch, Französisch, Spanisch sowie ein bisschen Italienisch und Japanisch.



Zur exquisiten Imperial-Torte eine Melange im legendären Café Imperial Wien genießen oder unser „Niki Lauda-Frühstück“ oder ein Glas Rosé-Champagner in der Imperial Bar.

- Per E-Scooter die Stadt erkunden.
- Den Sonnenuntergang am Nussberg bei einem Glas Wein mit Blick über Wien von einem der (Freiluft-)Heurigen aus erleben.
- Einen lustigen Abend beim Besuch

der Tschauner Bühne in Ottakring, der Original Wiener Stehgreifbühne, verbringen.

Können Sie sich vorstellen, zurück nach Lauterach bzw. Vorarlberg zu ziehen?

Ich kann mir sehr gut vorstellen, in der Pension wieder mehr Zeit in Lauterach zu verbringen. Bis dahin werde ich weiterhin im Urlaub zu meiner Familie nach Lauterach fahren, im Sommer die

Bregenzener Festspiele besuchen und im Winter in den Vorarlberger Skigebieten unterwegs sein – denn in Wien bin ich zuhause, doch in Lauterach daheim!

Das Gespräch führte Ulrike Willam-Kinz. Die aus Bregenz stammende PR-Beraterin ist Obfrau des Vereins der Vorarlberger in Wien.

Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im Juni

In Monat Juni finden Sie die aktuellen Mitteilungen über die Gottesdienste auf www.pfarre-lauterach.at, sowie an den jeweiligen fünf Eingängen in die Pfarrkirche St. Georg.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Jutta Maier-Haas
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

APOTHEKE AM MONTFORTPLATZ

Generationenwechsel bei der Apotheke am Montfortplatz



„Der Mensch ist uns ein großes Anliegen“

40 Jahre lang führte Erich Schwarz die Apotheke am Montfortplatz – eine fixe Institution in Lauterach. Mit Evelyn Braun hat der 86-Jährige im vergangenen November eine würdige Nachfolgerin gefunden, denn die neue Konzessionärin stammt aus einer echten Apotheker-Dynastie.

„Ich freue mich auf das spannende Projekt, die Apotheke am Montfortplatz mit dem bewährten Team neu zu gestalten.“

Evelyn Braun

Pharmazie liegt ihr sozusagen im Blut. Der Sprung in die Selbstständigkeit war eine Gelegenheit, die die erfahrene Pharmazeutin nicht vorbeiziehen lassen wollte: „Gemeinsam mit meiner Familie und dem bereits eingespielten und kompetenten Team freue ich mich darauf, die altherwürdige Gemeindeapotheke weiter- und nach modernsten

Kenntnissen zu führen.“ Was bleiben soll, ist der bewährt vertraute Umgang und die besondere Beziehung zu den Kunden. Die Apotheke soll weiterhin eine Anlaufstelle für Menschen in allen Lebenslagen und für kleine und große Wehwehchen bleiben. Wichtig ist dem gesamten Team, dass man sich Zeit für das Gespräch und die Beratung nimmt, denn Service und Vertrauen wird in der Lauteracher Traditionsapotheke großgeschrieben – auch in Zukunft.



Hofsteigkarten Gewinnspiel

Mit der Gewinnfrage, „wo befindet sich das Hofsteigkartenbüro“, wurde im April ein Gewinner für das Ostergewinnspiel ermittelt. Der Gewinn, ein Helm im Wert von € 100,-, wurde zur Verfügung

gestellt von DJ's Bikeshop in Hard. Die Glücksfee hat die Familie Zangerl aus Lauterach auserwählt. Sie freuten sich sehr, diesen tollen Gewinn entgegen zu nehmen.

Zuverlässig. Zeitgerecht. Sorgfältig.

Dein seriöser Partner mit
Handschlagqualität für deinen
wirtschaftlichen Erfolg!

KLEIN- UND MITTELBETRIEBE
Komplettservice oder Detailarbeiten

PRIVATPERSONEN
Unterstützung bei Finanzierungs-
fragen im Immobilienbereich



NEUGIERIG?

Mehr Details unter:
www.michaelleiler.at
office@michaelleiler.at
+43 664 26 27 479

Michael Leiler, MAs |
Unternehmensorganisation
& Unternehmensberatung



RE/MAX
Immowest

Wir führen Mensch und Raum zusammen

Ehrliche und qualitativ nachhaltige Arbeit
ist unsere tägliche Motivation und Ver-
antwortung, im Bewusstsein der Bedeu-
tung und Werte jeder Immobilie für die
Menschen.

Ob Verkäufer oder Käufer, machen Sie
die beste Investition in Ihre Zukunft!
Nützen Sie unser größeres Netzwerk und
die gelebte Erfahrung zu Ihrem Vorteil.
Unsere Kunden schätzen diesen Einsatz.

**Wir sind mit Herzblut auch für Sie da:
Telefon 05574 53434**



WIR FÜHREN MENSCH & RAUM ZUSAMMEN

remax-immowest.at



Aus den Vereinen

THEATER RAMPENLICHT

Theater Rampenlicht wählt einstimmig neuen Vorstand

Mitte März fand die Jahreshauptversammlung des Theater Rampenlicht im Gasthaus Bahnhof in Lauterach statt. Im Beisein des Ehrengastes, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Neben „alten“ Gesichtern wurde Alexander Eberle die Betreuung der „Mini-Lichtle“ anvertraut. Obmann Werner Moosbrugger sprach auch über die Pläne für die nächste Produktion. Es wird bereits an einem Stück für den Herbst 2022 gearbeitet. Soviel vorweg: Geld regiert auch in Lauterach die Welt. Infos dazu folgen demnächst.



Die Mitglieder der Theatergruppe Rampenlicht

MÄNNERCHOR

Trinkflaschen für die Sänger

So war es Tradition, dass unser „Tafelmeister“ Reinhard Ofner zu jeder Gesangsprobe Mineralwasser-PET-Flaschen mitbrachte, damit während der Probe Wasser getrunken werden konnte. So weit so gut, allerdings ging er nach jeder Probe mit einem halbvollen Gelben Sack wieder nach Hause. Wir vom Männerchor wollten ein sichtbares Zeichen zur Plastikvermeidung sowie für den Umweltschutz setzen und so wurden für jeden Sänger Glasflaschen angeschafft.

Die Trinkflaschen wurden mit dem Vereinslogo sowie dem Namen des Sängers versehen. Die Umwelt freut's, den Sänger freut's, den Tafelmeister freut's – nicht zuletzt, weil nun auch die wöchentliche An- und Ablieferung der Getränke-Plastikflaschen weggefallen ist. Auch den Kinderchor Singuine haben wir mit Trinkflaschen (mit „kinder-freundlicher“ grüner und pinker Hülle) samt Kinderchor-Logo ausgestattet. Die Kinder können diese Trinkflaschen nicht nur für die Singuine-Singproben, sondern auch im Schulalltag gut nutzen.

Willst auch du eine Flasche?

Bekommst du, wenn du ein Mann bist, Geselligkeit schätzt und gerne singst. Unsere Männerchor-Probenzeiten: Dienstagabend, 20.00 Uhr in der Mittelschule Lauterach. Komm vorbei – es lohnt sich, wir haben viele Flaschen.

Weitere Infos

www.maennerchor-lauterach.at



Auch der Kinderchor Singuine wurde mit Glas-Trinkflaschen ausgestattet



Die neuen nachhaltigen Trinkflaschen des Männerchor Lauterach



BÜRGERMUSIK

Zirkus Luft-i-Kuss der Jugendkapelle

„Meine Damen, meine Herren! Genießen Sie die Show Ihres Lebens!“
Wir freuen uns auf euch

Fr, 24. Juni, um 19.00 Uhr und Sa, 25. Juni, um 16.00 Uhr im Hofsteigsaal

Die Jugendkapelle präsentiert „Zirkus Luft-i-Kuss“, die größte Show der Vereinsgeschichte, im Hofsteigsaal. Zirkusgeschichte wie sie noch nie gesehen wurde. Am Wochenende, vom 24. bis 25. Juni, wird der Hofsteigsaal zu einem Zirkuszelt mit allem was dazugehört.

Zur Handlung: Der Zirkusdirektor weiß nicht mehr weiter. Er wird auf seiner Reise mit dem Zirkus an der Schweizer Grenze mit unerwarteten Problemen konfrontiert. Doch zum Glück hat seine Magierin eine Idee, die ihm helfen könnte. Kurzerhand verwandelt sie die Zirkusartisten zu wunderbaren Instrumententieren. Diese Geschichte, welche auch in einem Kinderbuch veröffentlicht wird, erzählt der Musiker George Nussbaumer. Parallel dazu wird die Handlung mit handgezeichneten Bildern von unserer Musikantin Erin Bereuter visuell unterstützt. Die musikalischen Leiter Martin Schelling und Thomas Jäger werden die Jugendkapelle durch die Stücke führen. Martin Schelling hat zudem das Kinderbuch geschrieben und auch 13 eindrucksvolle Musikstücke dafür komponiert. Das Schlagzeugstück wurde von Mathias Schmidt komponiert. Das Besondere ist die Präsentation eines jeden Instruments mit einem Solostück. Wie ihr merkt, es wird kein einfaches



Konzert, denn wir bieten ein Erlebnis zum Hören, Sehen, Staunen und Fühlen. Für unser junges Publikum, das gerne Teil unserer Jugendkapelle werden möchte, besteht am 24. Juni, von 17.00–18.30 im Hofsteigsaal die Gelegenheit, sich über die Instrumente, die Musikschule und den Verein zu informieren.



BÜRGERMUSIK

Jahreshauptversammlung der Bürgermusik mit dem Abschluss einer Ära



Fast 30 Jahre lang stand Lothar Hinteregger an der Spitze der Bürgermusik Lauterach. Nun stellte er sein Amt zur Verfügung und wechselte verdientermaßen in den organisatorischen Ruhestand. Mit Jan Kühne trat einer der jüngsten Obmänner der Gemeinde in seine Fußstapfen.

Die Jahreshauptversammlung wurde aufgrund der Corona-Auflagen nicht wie gewohnt am 5. Jänner im Hofsteigsaal, sondern am 22. April im Vereinshaus inklusive Online-Übertragung durchgeführt. Als Gäste begrüßte man unter anderem Bürgermeister Elmar Rhomberg, Kulturamtsmitarbeiterin Antonia Sutter, in Doppelfunktion Gemeinderätin Christina Metzler und Ehrenkapellmeister Alois Herbst. Mit einer Gedenkminute gedachte man der letztjährigen Verstorbenen, Helmut Knittel und Georg Kresser.

Lothar Hinteregger – 30 Jahre Obmann der Bürgermusik

Der scheidende Obmann Lothar Hinteregger ließ seine Zeit an der Spitze der BML noch einmal Revue passieren. Ab 1992 als Obmannstellvertreter und dann ab 1993 als Obmann leitete er drei Jahrzehnte lang die Geschicke des Vereins. In dieser Zeit wurden einige Meilensteine umgesetzt: Die 1991 gegründete Jugendkapelle wurde ausgebaut, das Dreikönigskonzert und das Moschtfäschts eingeführt, neue Vereinsstatuten wurden erarbeitet, Probenwochen und -wochenenden durchgeführt, das

Probelokal umgebaut und erweitert. Lothar war auch federführend bei den drei großen Bezirksmusikfesten in Lauterach zuständig. In den letzten zwei Jahren wurde durch die Corona-Pandemie die Krisenfähigkeit des Vereins auf die Probe gestellt und organisatorische Meisterleistungen verlangt, die weit weg vom musikalischen Grundgedanken der Bürgermusik waren. Lothar bedankte sich bei seiner Frau Beate, seinen Kindern – allesamt auch Mitglieder der BML – und seinen Ausschusskolleg*innen, die ihn in diesen drei Jahrzehnten stets unterstützten. Ein großer Dank galt





auch der Gemeinde mit Bürgermeister Elmar Rhomberg für die große Unterstützung. Nach der Laudatio von Martin Schelling, der das Organisationstalent und die großartige Unterstützung der Kapellmeister hervorhob, bekam der scheidende Obmann minutenlang standing ovations von seinen Vereinskolleg*innen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die neuen Mitglieder der „große Musig“ vorgestellt: Andreas Waldinger als Fähnrich, Janina Waldinger als Marketenderin, Hannah Gmeiner und Valentina Winder auf der Klarinette, Julia Karg auf dem Fagott, Cansever Yavuz auf der Querflöte, Klemens Rupp auf der Tuba, Fabian Hefel auf der Trompete, Benedikt Stadlbauer am Schlagzeug und Jodok Stadler auf der Posaune. Insgesamt gibt es derzeit 94 aktive Musikant*innen. Geehrt wurden Susanne Küng, Thomas Jäger und Andreas Dornbach für 40 Jahre Bürgermusik. Sie alle sind engagierte Mitglieder mit vielen ehemaligen und aktiven Funktionen. Vielen Dank für euer jahrzehntelanges Engagement! Eine besondere Ehre wurde Sandra Bayr zuteil, die zum Ehrenmitglied der Bürgermusik ernannt wurde. Sandra engagierte sich jahrelang im Verein, sorgte für das leibliche Wohl der Vereinskolleg*innen und zählte zu den Stützen im Klarinettenregister. Im Anschluss an die emotionale Ehrung wurde sie ebenfalls mit minutenlangen standing ovations gewürdigt. Als weiterer Punkt stand die Wahl des neuen Vereinsausschusses auf der Tagesordnung. Neben Lothar Hinteregger stellten auch unser Instrumentenarchivar Sebastian Fink und Schriftführerin Dagmar Konzilia nach je neun Jahren ihr Amt zur Verfügung. Dagmar war außerdem fünf Jahre lang

Obmannstellvertreterin und zudem langjährige Organisatorin des Moschfäsches und diverser Ausflüge. Zum neuen Obmann wurde Jan Kühne gewählt, der gemeinsam mit den Obmannstellvertretern Michael Brüstle und Martin Praßl künftig die Vereinsgeschicke leiten wird. Zur Schriftführerin wählte man Yvonne Einsiedler und zum Instrumentenarchivar Georg Stadler. Wir gratulieren ganz herzlich! Wir freuen uns auf viel Musik beim alljährlichen Platzkonzert sowie dem Cäcilienkonzert, sofern die Infektionslage stabil bleibt. Auch der Jugendkapelle blieben coronabedingt die meisten Auftritte verwehrt. Das 30-jährige Jubiläumsprogramm wurde bereits zweimal verschoben. Am 24. und 25. Juni kann das Spektakel „Zirkus Lufti-Kuss“ nun aber endlich stattfinden. Lassen Sie sich die größte Show, die die Jugendkapelle Lauterach je präsentiert hat also nicht entgehen!

BÜRGERMUSIK

Musikalische Grüße in ganz Lauterach

Bei den beiden Erstkommunionen am 23. und 30. April sowie am Tag der Blasmusik am 1. Mai durften die Musikant*innen der Bürgermusik die Bevölkerung mit musikalischen Klängen verwöhnen. Während den beiden Agapen wurden zünftige Märsche präsentiert.

Am 1. Mai startete die Bürgermusik früh vom Probelokal, um der Bevölkerung musikalische Grüße zu überbringen. Dabei führte die Route unter anderem durch die Weidachstraße, Achstraße, Harderstraße, Achsiedlung, Im Steinach, Lochbachstraße, Unterfeldstraße, Fellentorstraße, Klosterstraße und Schulstraße. Unterwegs wurden wir dankenswerterweise an einigen Stationen mit Häppchen sowie Getränken verwöhnt. Ein großer Dank gilt den Familien Karg, Schneider, Gutmann und Hortig. Zum Abschluss kehrte man beim Ehrenmitglied Bernhard Brüstle ein, der mit Mittagessen und Kuchenbuffet zu seinem runden Geburtstag einlud. Mit der jungen böhmischen Partie mit dem klingenden Namen „Blechholzfixx“ klang der Tag gemütlich aus. Ein großer Dank gilt den überaus zahlreichen Lauteracher*innen, die uns beim Vorbeimarsch am Straßenrand begrüßten.



FEUERWEHR

Übungseinsatz der Feuerwehr im Achpark



Personenrettung mit dem Steiger Wolfurt

Nach einem Brandausbruch in einem Großraumbüro können sich vier Personen nur mehr auf das Dach retten, während vier Weitere sich noch im Gebäudeinneren befinden. So stellte sich die vorgefundene Lage für die Einsatzleitung dar, die daraus einen raschen und planvollen Einsatz der gesamten Mannschaft zu organisieren hatte. Mit gezielten Innen- und Außenangriffen zur Personensuche und zur Brandbekämpfung

über das Stiegenhaus und das Dach galt es die Situation in einem der wohl bautechnisch schwierigsten Gebäude im Ort in den Griff zu bekommen. So entwickelte sich nach und nach aufgrund der weiten Wege und komplizierten Zugänge die Übung zu einer richtigen „Materialschlacht“ die mit Bravour bewältigt werden konnte und eine beeindruckende Leistung aller Übungsteilnehmer zeigte. Unterstützt wurde unsere Feuerwehr

Ein Brand im Bürotrakt der Firma Intemann im 2. OG des Achparks bildete die Übungsannahme für die Gesamtübung Anfang Mai der Ortsfeuerwehr.

dabei durch den Steiger der Feuerwehr Wolfurt, der uns als Stützpunktfahrzeug zur Verfügung steht und vor allem für die Personenrettung vom Dach und in weiterer Folge zur Brandbekämpfung zuständig war. Insgesamt waren ca. 65 Einsatzkräfte an der Übung beteiligt. Ein großer Dank an die Firma Intemann für die Verfügung stellen der Räumlichkeiten und für die anschließende Einladung zu einer Jause und Getränken.



Abtransport von Verletzten mittels Korbtrage

Die teilnehmende Mannschaft bei der anschließenden Übungsbesprechung



FEUERWEHR

3 mal Jugendleistungsabzeichen in Gold für die Feuerwehrjugend

Nach Pandemiebedingter Absage in den vergangenen beiden Jahren wurde Ende April im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold nachgeholt. Dabei wurde auch jenen Jugendlichen, die zuletzt bereits von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übergetreten sind die Chance gegeben, die „kleine Feuerwehrmatura“ nachzuholen.



Die drei erfolgreichen Teilnehmer der Feuerwehr mit Kdt. Markus Wirth, Kdt. Stv. Christian Rummer, Trainer Florian Greußing und dem Bewerter Stefan Pecheim

Von der Feuerwehr Lauterach stellten sich Lukas Rüscher, Luis Hämmerle und Jeremy Dietrich, von Jugendbetreuer Florian Greußing intensiv auf den Bewerb vorbereitet, der Herausforderung. Dabei mussten Übungen aus dem Bereich Brandeinsatz, technischen Einsatz und die erste Hilfe praktisch durchgeführt

werden. Weiters galt es aus dem theoretischen Teil zwei Aufgaben mit Planspielen sowie div. Fragen aus dem Feuerwehrbereich zu bewältigen. Nach einem anstrengenden Nachmittag konnte dann Kommandant Markus Wirth den drei Bewerbern die höchste Auszeichnung im Jugendbereich in Form des



Jeremy und Lukas bei der Disziplin Erste Hilfe

Jugendleistungsabzeichens in Gold an die Uniform stecken, welches sie nun auch an der Ausgehuniform der Aktiven (alle drei sind in den letzten Monaten bereits in den Aktivstand übergetreten) tragen dürfen.

Ausflug des Jahrgangs 1962

Wir laden alle Jahrgänger*innen zu unserem 60iger Ausflug am 17. September ins Kleine Walsertal recht herzlich ein.

Falls du Interesse hast, melde dich bitte bei mgljg62@gmail.com und wir werden dir dann weitere Informationen zukommen lassen.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflug mit dir, Thomas Götze und Werner Moosbrugger.



Alle wurden ausgezeichnet verköstigt

PENSIONISTENVERBAND

Pensionistenverband in Kärnten

Über Innsbruck und das Pustertal führte unsere Sechstagesfahrt in das Gitschtal nach Weißbriach am Weißensee. Dort waren wir im Hotel Brunnwirt bestens untergebracht.

Unsere Ausflüge brachten uns nach Radenthein, an den Millstättersee, führte uns nach San Daniele del Friuli zur Stadtbesichtigung. Danach waren wir bei der Firma Dok Dall'Ava zu Gast, wo der weltberühmte San Daniele-Schinken hergestellt wird. Nach der Betriebsführung gab es eine Schinkenverkostung mit Weinbegleitung. Am 4. Tag besuchten wir die gewaltige Skisprungsarena in Planica. Fünf verschiedene Schanzen und die große Skiflugschanze waren sehr beeindruckend. Danach fuhren wir über Kranska Gora und den Wurzenpass nach Villach. Am vorletzten Tag ging es zur Schifffahrt an den Weißensee. Mittags brachte uns ein Traktor mit Anhänger zur Holzkechthütte. Nach dem Essen sorgte der Berggeist Franz für musikalische Unterhaltung. Am Tag sechs hieß es wieder Abschied zu nehmen von der Wirtsfamilie Sattlegger und dem freundlichen Personal. Beeindruckt vom Erlebten traten wir die Heimfahrt an. Über das Gailtal, Lienz, Pustertal führte die Fahrt wieder ins „Ländle“. Besonderen Dank für die großartigen Tage gab es für Obmann Hans Schett und Fahrer Alex für die ausgezeichnete Organisation.



Besichtigung der Firma Dok Dall'Ava, wo der weltberühmte San Daniele-Schinken hergestellt wird



Musikalisch begleitet wurden wir vom Berggeist Franz



SENIORENBUND

Seniorenbund auf der Schwäbische Alb

Die Ausfahrt für 40 Mitglieder des Seniorenbundes hatte das Schloss Lichtenstein und die Bärenhöhle auf der Schwäbischen Alb zum Ziel.



Schloss Lichtenstein

Die Gruppe des Seniorenbundes vor der Bärenhöhle

Das Schloss Lichtenstein, wie es sich heute präsentiert, wurde im Zuge der Romantik auf einem markanten Felsen, dem Albtrauf, über dem Ort Honau von Wilhelm Graf von Württemberg in den Jahren 1840 bis 1842 erbaut. Fast senkrecht fällt hier der Fels 250 Meter tief ins Tal ab. Davor ist an dieser Stelle bereits im Jahre 1381 eine Festung entstanden,

von der heute nur noch Teile zu sehen sind. Der Bau von Schloss Lichtenstein diente also zu Repräsentationszwecken und fällt in etwa in jene Zeit, in der das Schloss Neuschwanstein von König Ludwig II errichtet wurde. Ganz in der Nähe des Schlosses befindet sich die Karls- und die Bärenhöhle. Die Karlshöhle wurde 1834 entdeckt und erst im

Jahre 1949 die anschließende Bärenhöhle. Diese wunderbare Tropfsteinhöhle, ein Naturjuwel, ist in einer Länge von 250 Metern gut ausgebaut begehbar. Dieser wunderbare Ausflug wurde mit einer Pause am Fuße des markanten Schlosses in Sipplingen beschlossen.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Senecura Sozialzentrum Lauterach sucht ehrenamtliche Fahrer:innen

(m/w/d)

- Für vorzugsweise Mittwoch und Sonntag von 10.00 - 13.00 Uhr bzw. Vertretungen
- Tätigkeiten: Beladen der Essensboxen / Zustellung der Essensboxen an Bürger:innen der Marktgemeinde Lauterach
- Führerschein B
- Gerne kann ein Schnuppertag vereinbart werden

Auch für Spaziergänge, Gespräche und gemeinsames Spielen suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter:innen!

Kontakt: Emanuel Jori
E e.jori@senecura.at
T +43 (0)5574 71294
lauterach.senecura.at

Senecura
NÄHER AM MENSCHEN
Näher bei uns



KLEINTIERZUCHTVEREIN LAUTERACH

Ehrung langjähriger Funktionäre

Den langjährigen Mitgliedern und Funktionären Manfred Gmeiner, Heinz Wilhelmstätter und Peter Dietrich wurde die Ehrenmitgliedschaft des Kleintierzuchtvereines Lauterach verliehen.



Die neuen Ehrenmitglieder Manfred Gmeiner und Heinz Wilhelmstätter mit Landesverbandsobmann Reinhard Seeber, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger und Obmann Arno Greußing

Manfred Gmeiner trat dem Kleintierzuchtverein am 1. Juli 1977 bei, er war Zuchtbuchführer, Zeugwart, Wirtschaftsführer und Pressereferent. Von 1983 bis 1989 war er Vereinszuchtwart und von 1993 bis 2013 Landes-zuchtwart für Kaninchen. Zudem war er Bundeszuchtwartstellvertreter, seit 2000 Obmannstellvertreter und seit 2017 Tätomeister im Verein. Manfred verstand es hervorragend Kaninchen zu züchten, dies stellte er immer wieder bei nationalen und internationalen Ausstellungen unter Beweis. Manfred war von der ersten Stunde an ein Befürworter eines eigenen Vereinsheims, das schließlich 2015 umgesetzt werden konnte. Er trug mit vielen Arbeitsstunden und unermüdlichem Einsatz zum Gelingen des Vereinsheimes bei. Manfred Gmeiner wurde für seine Verdienste bereits 2015 zum Ehrenmitglied des Landesverbandes und heuer zum Vereinsehrenmitglied ernannt.

Heinz Wilhelmstätter leitete früher als Obmann den Kleintierzuchtverein Hard und verstand es schon immer Kaninchen und Geflügel zu züchten. Im Mai 1994 ist Heinz dem Kleintierzuchtverein Lauterach beigetreten und ist seit 1998 Geflügelzuchtwartstellvertreter. Viele Jahre engagierte er sich auf Bundes- und Landesebene als Preisrichter und Zuchtwart für Geflügel, wofür ihm bereits 2002 die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Heinz unterstützt den Verein mit Arbeiten jeglicher Art und hat auch den schönen Kaninchenstall beim Vereinsheim angefertigt. Für sein außerordentliches Engagement in der Kleintierzucht wurde Heinz Wilhelmstätter nun auch zum Ehrenmitglied des Kleintierzuchtvereines Lauterach ernannt.

Auch an Peter Dietrich wurde heuer für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des Kleintierzuchtvereines Lauterach verliehen. Er trat dem Verein am 1.1.1980 bei, gehörte von Beginn an dem Vereinsausschuss als Beirat an und war von 1981 bis 1984 Schriftführer. Danach führte er 36 Jahre lang als Kassier vertrauensvoll die Finanzen des Vereines und war 21 Jahre Beirat im Landesverband. Außerdem waren die unzähligen von Peter organisierten Vereinsausflüge immer eine Bereicherung für den Verein. Mit seinem Traktor war Peter bei den Landesschauen und bei der Errichtung des Vereinsheimes eine wertvolle Hilfe. Züchterisch ist Peter nach wie vor mit seinen Thüringerkaninchen erfolgreich.

Auf der Jahreshauptversammlung des Voralberger Landesverbandes wurde Artur Kalb vor kurzem die Ehrenmitgliedschaft beim Landesverband zu Teil. Artur war viele Jahre Spartenleiter, Geflügel und Tierschutzbeauftragter im Landesverband. Er war federführend bei der Gründung der Interessensgemeinschaft Geflügel in Voralberg und bereichert die Ausstellungen immer wieder mit seinen Enten. Der Landesverbandsobmann hob auch Arturs Engagement bei der Erstellung von Urkunden und Flyern, sowie der Werbung für den Landesverband hervor.



Ehrenmitglied Peter Dietrich und Obmann Arno Greußing



Der Landesverbandsobmann Reinhard Seeber gratuliert dem neuen Ehrenmitglied des Landesverbandes Artur Kalb



KNEIPP AKTIV-CLUB

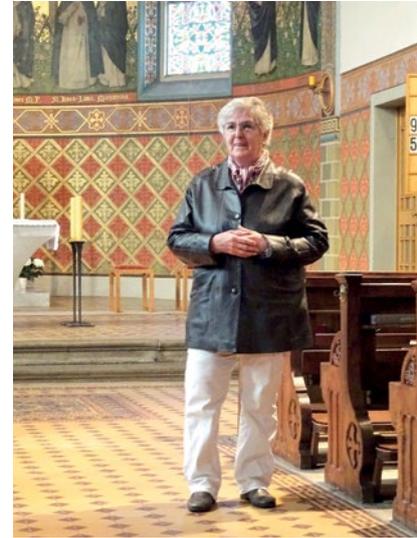
Kneipp-Andacht – wie alles begann!

Der Anlass waren Tumore und Operationen einer noch jungen Frau, eines Vereinsmitglieds. Als ich erfuhr, dass sie wieder krank war, beschäftigte mich das sehr. Ich hatte einfach das Bedürfnis, etwas zu unternehmen. Mein Gedanke – wir wollen für sie beten.

Nach Absprache mit unserem damaligen Obmann, organisierte ich von Priorin Sr. Regina des St. Josefsklosters die Erlaubnis, die Klosterkirche benützen zu dürfen. Auch die Unterstützung des Pfarrers sowie der Mitschwestern des Klosters waren mir sicher. Ich stellte die Andacht mit Absprache von Sr. Regina zusammen. Bereits im Juni 1997 hielten wir die erste Andacht für kranke Mitglieder, deren Angehörige und Betreuende. Da es mir nicht genug war, dies bei einem Mal zu belassen, wurde jeweils im Mai und Oktober eine weitere Gebetsstunde abgehalten. Bereits bei der 10. Andacht gab es anschließend eine

Agape im Klosterhof. Dies wurde beibehalten und nach jeder 10. Andacht wurde zu einer Agape geladen. Am 2. Mai hatten wir bereits die 50. Andacht. Dies war wieder ein Grund dem Kloster und allen zu danken, die immer gerne und verlässlich zum Gebet gekommen sind. Bei jeder Agape, die mit Kuchen und Getränken abgehalten wurde, war ein Spendenkörbchen aufgestellt. Der großzügige Inhalt wurde dem Kloster überreicht. Die Schwestern bedankten sich sehr.

Ich wünsche mir noch etliche Andachten abhalten zu können, zum Wohle der Kranken und Verstorbenen unseres



Rosina Geschray, Obfrau

Vereins. Danke an alle, die mit dem Gebet dies unterstützen.

Rosina Geschray, Obfrau

HCB-LAUTERACH

Platz 3 der mU11 HcB-Lauterach bei der Landesmeisterschaft in Hard

Unsere männliche U11 konnte zwar bei den Landesmeisterschaften in Hard nicht um den Titel mitspielen, verkaufte sich aber jeweils in der ersten Halbzeit recht teuer. Durch kleine Pass- und Konzentrationsfehler machte man sich das Leben schwer. So holten sich mit überzeugenden Siegen die Alterskollegen aus Bregenz den Titel. Ein besonderer Dank sei an der Stelle den Mamas gesagt, die ihre Jungs an „ihrem Besonderen Tag“ (Muttertag) besonders unterstützt haben.

Rang	Mannschaft
1.	Bregenz Handball
2.	HC-Hard
3.	HcB-Lauterach





KARATE HOFSTEIG

Spitzenplätze bei den Vorarlberger Landesmeisterschaften



Nach den schon sehr erfolgreichen Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften, vor drei Wochen in Mittersill, legten die Hofsteiger Karatekas nochmals eine gehörige Schaufel nach.

Die insgesamt 26 teilnehmenden Sportler*innen gewannen bei den diesjährigen regionalen Titelkämpfen in 16 verschiedenen Kategorien 25-mal Edelmetall.

Das erfreuliche dabei waren die 10 Goldmedaillen und der zweite Rang im Medaillenspiegel, den der Traditionsverein aus Lauterach zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte erreichte. Noch dazu die Doppelbelastung mit der Ausrichtung dieses Turniers. KARATE HOFSTEIG wurde durch das 35-jährigen Bestandsjubiläum die Landesmeisterschaft vom Landesverband KARATE VORARLBERG zugesprochen, musste jedoch aufgrund der fehlenden Hallenkapazität in Lauterach nach Bregenz Schendingen ausweichen.

All dies ließ die Vereinsverantwortlichen nicht abhalten, andere Wege zu gehen und das Beste daraus zu machen. Sowohl in der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung mit über 40 Helfer*innen – die auch eine Goldmedaille verdient hätten – als auch unsere Sportler*innen, gaben ihr Bestes und viel mehr dazu. Noch dazu ließen die derzeitigen Regelungen alles zu,

somit war die Halle zum Bersten voll, da auch viele Eltern und Verwandte ihre Schützlinge unterstützen wollten. Unter den vielen Medaillengewinner*innen konnte sich Kathalina Grafoner mit einem Gold-Double auszeichnen. Sie gewann sowohl in ihrer Kategorie Kumite Cadets –47kg als auch mit ihrer Teamkollegin Antonia Veits im Kumite Team Bewerb der Cadets den Landesmeistertitel. Die vierte Goldmedaille der letzten vier Landesmeisterschaften erreichte unser Kata-Routinier Vincent Forster im Kata Einzelbewerb. Der amtierende Vize-Staatsmeister nutzte sein derzeitiges Formhoch und setzte sich gegen seinen ebenfalls aufstrebenden Trainingskollegen Felix Wagner vom KC Dornbirn durch und siegte im Finale mit 0,3 Punkten Vorsprung.

Insgesamt holten die Lauteracher Karatekas 10×Gold, 6×Silber und 9×die Bronzemedaille.

„Was dieser Verein in der Lage ist, zustande zu bringen, ist ein Wahnsinn! Die vielen begeisterten Helfer*innen, die für einen reibungslosen Ablauf garantiert haben, als auch unsere Sportler*innen von den Klassen U8 bis zu den +35, die 25-mal Edelmetall geholt haben, sind ein Beweis und eine große Motivation, an unseren Werten im Verein festzuhalten. Die unermüdliche Arbeit in den vergangenen Lockdown-Jahren macht sich jetzt bezahlt. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, gratulieren allen Medaillengewinner*innen, bleiben dran und machen weiter!“ resümiert der sportliche Leiter von KARATE HOFSTEIG Gerhard Grafoner.

Platzierungen – Vorarlberger Landesmeisterschaften 2022
auf www.karatehofsteig.at



TURNERSCHAFT – FAUSTBALL

Die Faustballer der Turnerschaft waren zum Abschluss der Hallensaison sehr erfolgreich

Bei der internationalen Seniorenmeisterschaft Ende März mit Mannschaften aus Österreich, der Schweiz und Deutschland, spielten die Altersklassen +35, +45, +55 und +60. Die Faustballer der Turnerschaft konnten in der Klasse 60+ den Meistertitel erringen.

Bei der offenen Vorarlberger Meisterschaft am 9. April 2022 waren zwei Mannschaften im Einsatz:

In der Kategorie „Hobby“ trat eine Mannschaft der Familie Dunst an: Es gab lang umkämpfte Spiele. Nachdem die Mannschaft SVU Innsbruck bereits 2 Spiele gewonnen hatte, die „Dunstis“ aber schon bei einem Unentschieden gegen TS Schwarzach einen Punkt liegen gelassen hatten, sah man Innsbruck schon als Sieger des Turniers. Doch die „Dunstis“ kämpften im Spiel gegen Innsbruck stark und konnten durch technisch saubere Umsetzung der taktischen Vorgaben und auch Dank

einiger „unforced errors“ der Innsbrucker Spieler beide Sätze knapp mit 11:9 gewinnen, was der Mannschaft den Meistertitel einbrachte.

In der Kategorie „Elite“ trat die TS-Lauterach mit einem ganz besonderen Team an. Die in dieser Mannschaft spielenden „Jungs“ haben Ende der 80-iger und Anfang der 90-iger alle Meistertitel in Vorarlberg erspielt. Die ehemaligen Meister ließen immer wieder ihr Können und eine feine Technik aufblitzen, mussten dann aber zumeist knapp den jüngeren Faustballkollegen den Vortritt lassen. Zu erwähnen ist dabei jedoch, dass zwei wichtige Stützen der

Mannschaft fehlten: Thomas Germann musste Corona-bedingt und Wolfgang Krenkel verletzungsbedingt auf einen Einsatz verzichten.

Bei einem gemütlichen Beisammensein nach der Siegerehrung gab es dann auch Anerkennung durch die junge Faustballgemeinde und schöne Gespräche über das Faustballgeschehen der Vergangenheit.



Mannschaft:
stehend: Alfred Tröster, René Stoop,
Wolfgang Krenkel
knieend: Thomas Germann, Erich Dunst



Mannschaft:
stehend: Philipp Varga, Dominik Dunst,
Silvia Dunst
knieend: Erich Dunst, Alexander Knaus



Mannschaft:
stehend: Roberto Romanin,
Klaus Rederer, Koni Hungerbühler
knieend: Jürgen Jussel, Erich Dunst



Veranstaltungen

Beachhandballtrophy am Jannersee



Sa, 25. Juni

10.30–18.30 Uhr, Erwachsenen-Mixed-Turnier
18.30 Uhr, Finalspiel Erwachsenen Mix
20.00 Uhr, „Two Tube“ live

So, 26. Juni

10.30 Uhr, Feldmesse, anschließend Familienfest und Frühschoppen
11.30–18.00 Uhr, Mixed-Jugend-Turnier, Familienfest
Nachmittags: Surfmax mit Standup Paddle, Lindas Ice Cream, Rolling Cocktails

Sand im Getriebe? Von wegen, da läuft alles rund! Es ist wieder angesagt: Die Vorarlberger Beach-Handball-Trophy am 25. und 26. Juni 2022 in Lauterach! Der Lauteracher Handballclub veranstaltet wieder ein Ball-Spektakel, das Jung und Alt begeistert. Zeit Tage Action, Dynamik, Akrobatik, Spannung. Damen und Herren sowie Jugendliche lassen ihr

Balltalent auf der Beach-Handball-Anlage beim Jannersee aufblitzen. Für viele noch neu, doch eine attraktive Sportart, die eine große Zukunft vor sich hat. Also nichts wie hin, das muss man einfach gesehen haben. Und neben dem Sportlichen wird auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Das Wirtschaftsteam sorgt für Speis und Trank.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses sind leider noch nicht alle zeitlichen Daten bekannt gewesen.

Detaillierte Infos sind via Facebook und auf der Homepage www.beachhandball-lauterach.at



Herzlich willkommen zum Familienfest!

So, 26. Juni am Jannersee

Gemeinsam mit dem Handballverein Lauterach und dem Familienreferat der Gemeinde Lauterach laden wir euch herzlich zum diesjährigen Familienfest am Sonntag, 26. Juni ein. Nach der Feldmesse haben wir für euch eine Spielschnitzeljagd vorbereitet, bei der verschiedenste Aufgaben und spannende Spiele auf euch warten.

Wir freuen uns auf den kunterbunten Nachmittag mit viel Freude, Wasser, Sonne, Sand und Bewegung.



Weitere Infos

www.lauterach.at, Facebook und Instagram (Marktgemeinde Lauterach)

Tennisclub Lauterach

Do, 16. Juni, 13.00 Uhr, TC Lauterach Herren 1 gegen den ESV Feldkirch 2, es geht um den Aufstieg in die zweite Landesliga B

Der TC Lauterach verzeichnet wieder 400 Mitglieder, davon sind 120 Kinder. Dieses Jahr melden wir zum wiederholten Male stolze 16 Mannschaften davon fünf Kindermannschaften, diese vertreten die Gemeinde Lauterach im Tennissport vorarlbergweit. Wir freuen uns über sportbegeisterte Personen, die uns in der VMM unterstützen. Bewirtet wird mit italienischer und traditioneller Küche in unserem neu renovierten Restaurant oder im gemütlichen Gastgarten, der zum Verweilen einlädt. Das Team vom Ristorante & Pizzeria DOKI freut sich auf euch und wir heißen Sie herzlich willkommen in Lauterach. Gerne laden wir auch zu unserem wöchentlichen, öffentlichen Donnerstags-Clubabend

ein, an dem Kontakte geknüpft, gegrillt und zu alten Musikklassikern geschunkelt wird.



eat-move-enjoy

Es beginnt mit dir



Ernährung

Bewegung



Genießen



www.eat-move-enjoy.at



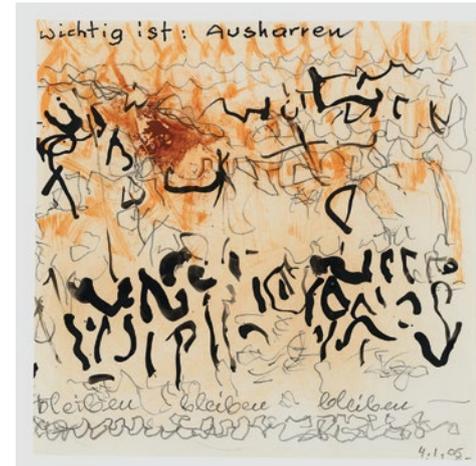


Kinderträume – Lebensträume

Di, 14. Juni, 16.00–18.00 Uhr, Ausstellungseröffnung mit Leseinsel und Cocktailbar der offenen Jugendarbeit, beim Vorplatz des Rathauses

Kinderträume sind Lebensträume – und sie sind positiv, bunt und voller Strahlkraft. Genauso vielfältig wie die Träume der Kinder sind auch die Leben und Geschichten der Träumer*innen. Die Wander-Ausstellung der Caritas Lerncafés gemeinsam mit der youngCaritas lässt Sie als Besucher*innen träumen und lädt Sie gerne zum Verweilen ein. Vom 14. bis zum 30. Juni findet die Ausstellung in Lauterach im Rathaus statt.

Einzelne Bildtafeln sind auch im SeneCura und in der Bücherei zu sehen. Wovon träumst du?“ – Diese Frage war der Ausgangspunkt eines besonders kreativen Projektes der Caritas Lerncafés und war an jene Kinder gerichtet, die regelmäßig die Lerncafés zum Lernen besuchen. Kinder bei der Gestaltung ihrer Träume zu begleiten, war und ist ein großes Geschenk und eine enorme Bereicherung. Denn, wie Sie an der Ausstellung erkennen können, ist alles möglich, wenn Kinder über ihre Zukunft nachdenken. Es gibt keine kulturellen, wirtschaftlichen oder sozialen Grenzen, ihr Geist ist frei. Aus dieser fruchtbaren Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen, Talenten und Interessen ist nicht nur in Kooperation mit der Druckerei Wenin und Sägenvier Design Kommunikation ein ganz besonderer Kalender entstanden, sondern auch diese Ausstellung, die die farbenfrohen Träume und deren Hintergrundgeschichten der Kinder zeigt.



Kunst im Rohnerhaus

Offener Sonntag

So, 5. Juni, 10.30–17.00 Uhr
Eintritt: frei
Kirchstraße 14
info@rohnerhaus.at
www.rohnerhaus.at
T 0676/7032873

„Graphische Zeichen der Zeit“
Das Rohnerhaus freut sich auf Ihren Besuch! Feiern Sie mit uns die Eröffnung unserer neuen Ausstellung – wir laden Sie auf ein „Gläsle“ ein.

„Ernst ist das Leben,
heiter ist die Kunst.“
Friedrich Schiller

„Türbolar Spring Break“

Frühschoppen beim Vereinshaus

So, 19. Juni, ab 10.00 Uhr,
beim Vereinshaus,
Hofsteigstraße 5
Findet nur bei guter
Witterung statt

Besondere Zeiten, erfordern besondere Maßnahmen. Der Fasching wird heuer in die wärmere Jahreszeit verlegt, mit einem Frühschoppen der Luterachar Schollesteachar. Der „Türbolar Spring Break“ findet am Sonntag den 19. Juni, ab 10.00 Uhr beim Vereinshaus statt.

Natürlich wird für das leibliche Wohl mit Speis und Trank gesorgt. Auch der Spaß bleibt nicht auf der Strecke, für musikalische Unterhaltung sorgen Mela & Rudi!
Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit mit der gesamten Bevölkerung!



Soirée – Lieder zur Nacht

Gemeinschaftskonzert des Frauenchors Hofsteig und des Männerchors Lauterach

So 12. Juni, 19.00 Uhr im Hofsteigsaal
Eintritt: freiwillige Spenden

Als Einstimmung in einen gemütlichen Abend laden die beiden Lauteracher Chöre am Sonntag, den 12. Juni 2022 um 19.00 Uhr zu einer Soirée in den Hofsteigsaal ein. Passend zu einem Sommerabend haben die musikalischen Leiter Thomas Thurnher und Axel Girardelli ein interessantes Programm mit Liedern zur Nacht zusammengestellt. Von „Im Ried“ des Lauteracher Komponisten Elmar Sohm bis zu „As Tears Go by“ von den Rolling Stones ist für jeden Musikgeschmack etwas Passendes dabei. Solistin des Abends ist Andrea Gamper mit ihrer Harfe. Die Leiterin der Vorarlberger Harfentage begleitet an diesem Abend die Chöre auch musikalisch und sorgt so

für besondere Stimmung. Marlies Fink führt mit Texten zum Abend durch das Programm.

15 Jahre sind seit dem letzten gemeinsamen Konzert des Frauenchors Hofsteig und des Männerchors Lauterach vergangen. Umso erfreulicher ist es, dass nach der pandemiebedingten Auftrittspause die beiden Lauteracher Chöre zusammen auftreten und zu diesem kulturellen Anlass einladen. Nach dem Konzert können die Besucher den Sonntagabend bei einem Getränk und Laugenbrezeln in netter Runde ausklingen lassen. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.



Hock im Park

Do, 9. Juni, ab 16.00 Uhr,
im Park beim Vereinshaus
freier Eintritt

Es ist höchste Zeit, dass wir uns wiedersehen! Bekannte Gesichter, gute Freunde, neue Bekanntschaften. Und dies kombiniert mit guter Musik, feinen Drinks und kleinen Köstlichkeiten. Es gibt so viel zu erzählen und einiges aufzuholen. Wir möchten euch am Donnerstag, 9. Juni, ab 16.00 Uhr, im Park beim Vereinshaus zum gepflegten und gemütlichen Miteinander in Lauterach einladen. Gemeinsam mit unseren Vereinen, gastronomischen Partnern und musikalischen Stimmungsmachern freuen wir uns einmal im Monat auf einen unbeschwerten Tagesausklang mit Freunden, Nachbarn und Gästen.

Seid alle herzlich willkommen! Die Mitglieder der Bürgermusik übernehmen diesmal die Bewirtung.





OBST- UND GARTENBAUVEREIN LAUTERACH

Tag der offenen Gartentüre

Bitte beachten Sie, dass die Gärten nur am 19. Juni 2022 von 10.00–17.00 Uhr besichtigt werden können. Das Betreten der Gärten erfolgt auf eigene Gefahr. Bei schlechtem Wetter bleiben die Gärten geschlossen! Für Ihr rücksichtsvolles Verhalten in den Gärten ein herzliches DANKESCHÖN im Voraus!

Beim vorarlbergweiten „Tag der offenen Gartentüre“ am 19. Juni sind erfreulicherweise auch sechs Lauteracher Gärten mit dabei – ein idealer Sonntagsausflug, um sich mit der Familie per Fahrrad oder Öffis von den vielen tollen und verschiedenartigen Gartenanlagen inspirieren zu lassen. Auch in unseren Nachbargemeinden gibt es einiges zu erleben

und zu bestaunen. Unter <https://offenegaerten.ogv.at/> erfährt man, wer beim „Tag der offenen Gartentüre“ in ganz Vorarlberg dabei ist. Einfach die Route zusammenstellen und los geht's – die Gartenbesitzer freuen sich über einen Besuch.



Christine und Richard Eberle



In unserem ca. 500 m² großen Kräuter-, Gemüse-, Beeren- und Obstgarten wachsen viele, zum Teil wenig bekannte Nutzpflanzen. Das selbst gebaute Gewächshaus verlängert die Gartensaison, dient der eigenen Pflanzenanzucht und ist eine Ruheoase. Mehrere Nützlingsecken bieten Lebensraum für Igel, Eidechsen, Wildbienen und Co.

Adresse: Grabenfeld 15b, 6923 Lauterach

Anfahrtshinweis: Wälderstraße zwischen Lauterach und Wolfurt – auf der Wolfurter Seite der Autobahn – bei der Gärtnerei Gänseblümle einbiegen in Gänsbühl/Grabenfeld – die zweite Straße rechts und dann gleich die erste Einfahrt links nehmen

Parkmöglichkeiten: direkt beim Garten möglich



Brunhilde und Burkhard Zambanini



Schwimmteich, kleiner Gemüsegarten, Beeren-, Beerengarten, viele Stauden, ca. 80 verschiedene Rosen, Schattengarten, Obstbaumwiese mit Hühnerhaus und Sulmtalerhennen, Aussaat von mindestens 100 verschiedenen Tomatensorten, alles seit Jahrzehnten rein biologisch gegärtnert.

Gartengröße: ca. 3.000 m²

Adresse: Hoheneggerstraße 33, 6923 Lauterach

Anfahrtshinweis: Direkt am Garten sind keine Parkplätze und wenig Platz zum Wenden. Parkplätze sind bei der Mittelschule an der Herrngutgasse, ca. 150 m entfernt.



Hermann Metzler



Wohlfühl-, Erlebnis- und Genußgarten:
Großer Fischteich mit Kois, Butterfly-Kois und Graskarpfen, selbstgebauter Hühnerstall auf Kutschenrädern, mit 6 verschiedenen Hennen, Kräuterschnecke

Adresse: Hoheneggerstraße 21, 6923 Lauterach

Parkmöglichkeiten: 3 Parkplätze vor dem Haus, weitere Parkplätze sind bei der Mittelschule an der Herrengutgasse, ca. 150 m entfernt.



Gertraud Natter



Nutzgarten, Naturgarten, Ort zum Erholen und die Natur genießen

Adresse: Weidachstraße 21a, 6923 Lauterach

Parkmöglichkeiten: vor Ort, ca. 50 m entfernt



Alexandra Pfanner



Altes Bauernhaus liebevoll und fachgerecht renoviert ein Nutzgarten, Bauerngarten und Kräutergarten ist auf ca. 700 m² am Entstehen

Adresse: Hoheneggerstraße 30, 6923 Lauterach

Anfahrtshinweis: 3 Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden, weitere Parkplätze sind bei der Mittelschule an der Herrengutgasse, ca. 150 m entfernt.



Günter und Cornelia Nikolussi



Viele liebevolle Details laden zum Verweilen und Genießen in unserem ca. 300 m² großen Garten ein.

Adresse: Grenzweg 8, 6923 Lauterach

Parkmöglichkeiten: 4 Parkplätze vor dem Haus





OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Kräuterwanderung

„Naturerlebnis – Holdamoos“

**Sa, 11. Juni, Abfahrt: Rathaus
8.17 Uhr (Linie 18) – umsteigen
in Wolfurt (Linie 35) – umsteigen
in Bezau (Linie 40) – Ankunft in
Au-Rehmen 9.41 Uhr
Treffpunkt: 10.00 Uhr, unter der
Linde bei der Kirche in Au-Reh-
men (auch für die PKW-Fahrer)
Anmeldung: Christina Milz,
christina.milz@hotmail.com,
T 0650/4430661
Kosten: für OGV Mitglieder € 10,-
für Nichtmitglieder € 15,-
Kinder bis 15 Jahre gratis
(Busfahrt und Einkehrschwung
ist im Preis nicht inbegriffen)**

Das Natur-Erlebnis Holdamoos, das Au und Schoppernau verbindet, liegt inmitten einer reizvollen Kultur- und Naturlandschaft im Bregenzerwald. Vom Lindenbaum bei der Kirche in Au-Rehmen starten wir gemeinsam mit Annemarie Bär unsere Wanderung. Auf dem Weg zum Kräutergarten Holdamoos begegnen wir besonderen Heilpflanzen, die im Licht der kraftvollen, reifen Sonne stehen. Annemarie Bär erzählt über deren Heilwirkung und begeistert mit ihrem enormen Wissen. Im Kräutergarten Holdamoos werden wir von den Farben, Düften und verborgenen Kräften unzähliger Heilpflanzen empfangen. Erfrischung am kühlen Brunnen weckt in uns die inneren Lebensgeister von neuem. Gemeinsam wandern wir dann weiter nach Schoppernau. Ziel in Schoppernau ist das Gasthaus Schranenhof. Dort können wir etwas Feines essen und trinken und begeben uns danach wieder auf die Heimreise. Gehzeit: ca. 1,5 h (gut machbar für Kinder und Jugendliche)



UMWELT WOCHE 2022

Vorarlberger Umweltwochen vom 3. bis 12. Juni

Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche (von 3. bis 12. Juni 2022) ladet die Marktgemeinde Lauterach alle Interessierten Bürger*innen zu folgenden Veranstaltungen ein:

Mi, 8. Juni, ab 17.00 Uhr

Neophytenaktion im Ried

Treffpunkt Kiosk Jannersee

Das Natura 2000-Gebiet „Lauteracher Ried“ beherbergt eine Vielzahl seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten. Die artenreiche Vegetation wird jedoch zusehends von nicht heimischen Arten verdrängt. Um einer weiteren Ausbreitung des Springkrauts Einhalt zu gebieten, ist das Entfernen dringend notwendig. Deshalb brauchen wir Gebietsbetreuer deine Unterstützung!

Mitzubringen: Geeignete Arbeitskleidung und festes Schuhwerk oder Gummistiefel. Die Neophytenaktion findet bei jeder Witterung statt!

Anmeldung bis spätestens 3. Juni unter: reinhard.dobler@lauterach.at

Do, 9. Juni, 18.00 Uhr

Fahrradexkursion ins Ried

**Treffpunkt Senderstraße –
LKW Umkehrplatz**

Gemeinsam mit Jürgen Ulmer besuchen die Teilnehmer*innen das Lauteracher Ried und erfahren dabei viel Wissenswertes und Spannendes über die Vogel- und Pflanzenwelt.

Sa, 11. Juni, 9.00 Uhr

Reparaturfest bei der Säge

Hofsteigstraße 4, mit Bewirtung

Die Mitglieder des RepareCafé Lauterach zeigen anhand von Schaufreparaturen, wie defekte Altgeräte repariert werden können. Sie erhalten zudem Langlebigkeitstipps.



energieteam lauterach



24 Stunden Kochaktion der Pfadfinder

Sa, 11. Juni, 11.00 Uhr, bis So, 12. Juni, 11.00 Uhr im Pfadiheim, Kohlenweg 2

Programm:

14.00–16.00 Uhr	Kinderprogramm mit Kinderschminken und vielen spannenden Spielen
17.00–20.00 Uhr	Filmabend für Kinder ab 10 Jahren
ab 18.00 Uhr	Jassen und Brettspiele für Erwachsene
ab 20.00 Uhr	Lagerfeuerromantik



Eine weitere Aktion, die die Ca/Ex mit ihren Leitern organisiert haben um sich ihr Sommerlager in der Schweiz zu finanzieren. Dabei ist selbstredend rund um die Uhr für gutes Essen gesorgt. Doch nicht nur Essen soll es geben, auch ein spannendes Nebenprogramm für Jung und Junggebliebene haben sich die Jugendlichen überlegt. Die Ca/Ex freuen sich auf zahlreiche Besucher, auch gerne mehrmals täglich.

trotzdem haben die Jugendlichen 75 Autos in sieben Stunden, von außen sowie von innen geputzt und kommen somit ihrem Traum vom selbstfinanzierten Sommerlager in der Schweiz einen großen Schritt näher. Wir wollen uns bei allen bedanken, die uns unterstützt und uns geholfen haben und natürlich auch bei den zahlreichen Autofahrer*innen, die uns ihr Auto zum Putzen vorbeigebracht haben. Und ein großes D.A.N.K.E auch an die Firma Horner-Holz, deren Gelände wir für die Autowaschkaktion verwenden durften.

D.A.N.K.E – Rückblick Ca/Ex Autowaschkaktion

Vom 11. Juni, 11.00 Uhr bis zum 12. Juni, 11.00 Uhr, findet seit langem wieder die 24h Kochaktion der Pfadfinder statt.

Anfang Mai fand die Autowaschkaktion der Ca/Ex Pfadfinder statt. Leider war das Wetter nicht ganz auf unserer Seite

Deutschtreff für Frauen

Unsere Devise: Reden, Lachen, Lernen

Di, 7. Juni 2022 jeweils dienstags von 9.00–11.00 Uhr im Lerncafé,
Bundesstraße 64, Lauterach, Kosten: € 30,- für 10 Einheiten
Anmeldung: Christina Milz T 05574/6802-19, christina.milz@lauterach.at

Gemeinsam die Deutsche Sprache festigen, sich gegenseitig austauschen, Informationen über das Leben in Lauterach einholen und voneinander lernen. Gemeinsam mit Kursleiterin, Anna Delia D'Errico werden auch verschiedenste Orte in Lauterach besucht und erkundet.

Unser Deutschtreff für Frauen wird unterstützt von: Vbg Landesregierung/ Koordinationsstelle Integrationsangelegenheiten und okay.zusammenleben/ Projektstelle für Zuwanderung und Integration.





Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich

Aufgrund der positiven Entwicklung der Covid-19 Fälle, besucht Bürgermeister Elmar Rhomberg seit 1. Mai wieder die Jubilar*innen. „Das Aussetzen der Besuche aufgrund der hohen Coronazahlen ist mir nicht leicht gefallen. Die Sicherheit meiner Bürger*innen war für mich jedoch immer oberstes Gebot! Umso mehr freue ich mich jetzt wieder auf die Begegnungen und Gesprächen anlässlich der Jubilarsbesuche“.



90. Geburtstag

Marianne Greußing, Antoniusstraße 5, feierte ihren 90. Geburtstag.



Goldene Hochzeit

Rose-Marie und **Christof Döring**, Schulstraße 23, feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.



Goldene Hochzeit

Christine und **Johann Lechner**, Unterer Schützenweg 8, feierten ihre Goldene Hochzeit.



Goldene Hochzeit

Annelies und **Hermann Gassner**, Im Wiesengrund 14, feierten ihre Goldene Hochzeit.



80. Geburtstag

Siegfried Maier, Im Winkel 5b,
feierte seinen 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Ludwig Mennel, Herrengutgasse 1/10,
feierte seinen 80. Geburtstag.



Unsere Neugeborenen

Ivo Zelic der Ivana und des Zdravko Zelic.



Verstorbene

Renate Schiener
Markus Ringler
Ivan Coric
Ljubica Dablidzanovic
Jakob Daxer
Erika Bauer
Olga Djordjevic
Fritz Heinzle



Wir gratulieren zum Geburtstag

02.06.1939	Mathis Reinhilde	83
02.06.1930	Weiß Anna	92
05.06.1931	Adami Frieda	91
05.06.1952	Alge Wolfgang	70
05.06.1950	Gmeiner Irmgard	72
05.06.1952	Greußing Elmar	70
05.06.1932	Rauch Robert	90
07.06.1936	Schwarz Helmut-Peter	86
09.06.1946	Fessler Walter	76
10.06.1937	Hämmerle Ingrid	85
10.06.1951	Reiner Walter	71
12.06.1933	Kröner Helga	89
15.06.1933	Hirlemann Margareta	89
15.06.1941	Sigur Milka	81
16.06.1940	Ing. Lingenhölle Heinz	82
17.06.1939	Dietrich Helmtrud	83
17.06.1952	Fetz Liebert	70
18.06.1945	Buchauer Christine	77
18.06.1941	Kolb Inge	81
18.06.1951	Deutscher Renate	71
22.06.1948	Adami Brigitte	74
22.06.1952	Blam Karl	70
22.06.1938	Praschil Martha	84
23.06.1943	Tröster Gerda	79
25.06.1941	Schneider Eduard	81
26.06.1944	Dür Christl	78
26.06.1946	Gasser Johanna	76
26.06.1947	Saaler Monika	75
26.06.1935	Sommer Maria	87
27.06.1945	De Donder Albert	77
27.06.1950	Netzer Richard	72
28.06.1947	Gmeiner Karl Heinz	75
30.06.1942	Apsner Anna Maria	80

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



Abgabeschluss

Lauterachfenster Juli/August:

10. Juni 2022



Internationale und traditionelle Erinnerungs- und Feiertage aus aller Welt

Durch diesen Interkulturellen Kalender öffnen wir uns den verschiedenen Kulturen und beschreiben monatlich die wichtigsten Feiertage, Bräuche und Erinnerungstage.

Info und Kontakt

christina.milz@lauterach.at

Juni 2022



12. Juni:

Vatertag

Tag zu Ehren der Väter

20. Juni:

Weltflüchtlingstag

Die Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) besteht seit 1951. Jedes Jahr wird mit dem Weltflüchtlingstag am 20. Juni unter anderem an die Unterzeichnung der GFK erinnert. Dank der GFK haben Millionen Menschen Schutz vor Verfolgung gefunden und ein neues Leben in Sicherheit begonnen.



2. Juni:

Christi Himmelfahrt

12. Juni:

Pfingstsonntag

13. Juni:

Pfingstmontag



4. Juni:

Schawuot

Im Mittelpunkt des jüdischen Wochenfestes steht das Gedenken und der Dank für Gottes wichtigste Gabe an sein Volk: Die Thora, die Urkunde des Bundes zwischen Gott und dem Volk Israel.



5. Juni:

Pfingstsonntag

Zu Pfingsten gedenkt man der Sendung des Heiligen Geistes auf die in Jerusalem versammelten Apostel. Pfingsten gilt auch als Geburtstag der Kirche.



6. Juni:

Pfingstmontag

16. Juni:

Fronleichnam (katholisch)

Bei diesem katholischen Fest wird bei einer Prozession das Altarsakrament, das Brot als Zeichen für den Leib Christi, sichtbar durch die Straßen getragen.

Quelle: Stadt Wien – Integration und Diversität, Interkultureller Kalender



INTERNATIONAL/
TRADITIONELL



KATHOLISCH



EVANGELISCH



ISLAM



ORTHODOX



BUDDHISMUS



SIKHISMUS



HINDUISMUS



STAATLICHER
FEIERTAG



JEHOVAS
ZEUGEN



JUDENTUM



Lauterach Ausblicke

Juni 2022

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 1., 15. und 29. Juni
gelber Sack, Biomüll: 9. und 22. Juni
Papiertonne klein, groß, rot: 28. Juni
Papiertonne klein, groß, blau: 14. Juni
ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8.30–12.30 Uhr,
 Sa 8.30–15.00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14.30–18.30 Uhr

Veranstaltungen

MI
1

Pensionistenverband: „Hock“
 14.30 Uhr, im Gasthaus Johann

Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge
 jeweils Mi, 18.00–19.30 Uhr, im Kinderhaus am
 Entenbach, Kurskosten: € 155,-, Infos Seite 25

DO
2

Donnerstag ist Markttag!
 jeden Do, von 8.30–12.30 Uhr, am Montfortplatz

Sprechstunde der Seniorenbörse
 jeden Do, von 9.30–11.30 Uhr, im Rathaus

FR
3

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 18.00 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
 Klasse: Christian Bilgeri, Gitarre und E-Gitarre

SO
5

Kunst im Rohnerhaus, offener Sonntag
 10.30–17.00 Uhr, Museum Rohnerhaus,
 Kirchstraße 14, Eintritt: frei, weitere Infos Seite 48

DI
7

Elternberatung in der Seifenfabrik
 jeden Di und Do, 9.00–11.00 Uhr, Anmeldung:
 Ulrike Huwe T 0650/4878746, Infos Seite 25

Deushtreff für Frauen
 jeden Di, von 9.00–11.00 Uhr im Lerncafé, Bundes-
 straße 64, Kosten: € 30,- /10 Einheiten, Christina
 Milz T 05574/6802-19, weitere Infos Seite 53

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
 Klasse: Ivana Eres, EMP 1 und 2 Gitarre

MI
8

Voralberger Umweltwochen: Neophytenaktion
 17.00 Uhr, Treffpunkt Kiosk Jannersee, bei jeder
 Witterung. Mitzubringen: geeignete Arbeits-
 kleidung, festes Schuhwerk oder Gummistiefel.
 Anmeldung bis spätestens 3. Juni unter:
 reinhard.dobler@lauterach.at, weitere Infos Seite 52

MI
8

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 18.30 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
 Klasse: Lukas Putz, Violoncello

DO
9

Jahrgang 1949, Ausflug nach Feldkirch
 mit Stadtführung. Treffpunkt 13.00 Uhr, beim
 Bahnhof Lauterach. Infos: T 0650/2903849

Hock im Park
 ab 16.00 Uhr, im Park beim Vereinshaus,
 Eintritt: frei, weitere Infos Seite 49

Fahradexkursion ins Ried
 18.00 Uhr, Treffpunkt Senderstraße,
 LKW Umkehrplatz, weitere Infos Seite 52

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde
 19.00 Uhr, in der Aula der Mittelschule Wolfurt
 Klasse: Marjut Kuhnhenh, Gesang klassisch

FR
10

Mobiler Familientreff
 15.00–17.00 Uhr, beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5,
 bei jeder Witterung, weitere Infos Seite 26

Musikschule am Hofsteig, Vorspielstunde
 18.00 Uhr, Klasse: Markus Vallazza, Gitarre
 in der Aula der Mittelschule Wolfurt

SA
11

Obst- und Gartenbauverein: Kräuterwanderung
 8.17 Uhr, Abfahrt: Rathaus (Linie 18), „Naturerlebnis
 Holdamoos“ Anmeldung: Christina Milz,
 christina.milz@hotmail.com, T 0650/4430661,
 weitere Infos Seite 52

Reparaturfest bei der Säge
 9.00 Uhr, mit Bewirtung, weitere Infos Seite 52

24 Stunden Kochaktion der Pfadfinder
 11.00 Uhr, bis So, 11.00 Uhr im Pfadiheim,
 Kohlenweg 2. 14.00–16.00 Uhr: Kinderprogramm.
 17.00–20.00 Uhr: Filmabend ab 10 Jahren.
 18.00 Uhr: Jassen und Brettspiele für Erwachsene,
 20.00 Uhr: Lagerfeuer, weitere Infos Seite 53

Geburtstagsfest, Jahre Silvana's Bahnhofreste
 17.00 Uhr, mit Urig und Echt. 19.00 Uhr, spielt
 die Thymo Combo. Sonntag 12. Juni, 10.00 Uhr,
 Frühschoppen mit der Stadtmusik Bregenz und die
 Goaßbeitl Buam

SO
12

Soirée, Lieder zur Nacht: Gemeinschaftskonzert
 Frauenchor Hofsteig, Männerchor Lauterach
 19.00 Uhr im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 49



MO
13**Kostenlose Rechtsberatung**

17.00–19.00 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstraße 34,
MMag. Dr. Christoph Eberle

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt,
Klasse: Michaela Coers, Oboe

DI
14**Kinderträume - Lebensträume**

16.00–18.00 Uhr, Ausstellungseröffnung mit
Leseinsel, Cocktailbar der offenen Jugendarbeit,
beim Vorplatz des Rathauses, weitere Infos Seite 48

MI
15**Pensionistenverband Ganztagesausflug**

„Schwäbische Barokstraße“. Anmeldungen
Obmann Hans Schett. T 0650/9117786 oder
per Mail: hans.schett@gmx.at

Musikschule am Hofsteig: Schlusskonzert

19.00 Uhr, im Hofsteigsaal, es spielen Solisten,
Ensembles, sowie das Orchester

DO
16**Tennisclub Lauterach**

13.00 Uhr, TC Lauterach Herren 1 gegen den ESV
Feldkirch 2, weitere Infos Seite 47

SO
19**„Türbolar Spring Break“ Frühschoppen**

ab 10.00 Uhr, beim Vereinshaus, Hofsteigstraße 5,
nur bei guter Witterung, weitere Infos Seite 48

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

10.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt
Klassen: Marion Abbrederis und Silja Raeber, Violine

Obst- und Gartenbauverein: Tag der offenen Gartentüre

von 10.00–17.00 Uhr, weitere Infos Seite 50/51

MO
20**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt Klassen:
Anja Nowotny-Baldauf, Querflöte. Martin Nowotny,
Trompete und steirische Harmonika

DI
21**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19.00 Uhr, im Shanti, Wolfurt.
Klasse: Simone Humpeler, Gesang modern

MI
22**TRI TRA TRALLALA ... der Kasperl ist wieder da**

15.00 Uhr, Kosten: € 2,- für Menschen ab 3 Jahren,
weitere Infos Seite 27

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt.
Klasse: Orsolya Holb, Klavier

DO
23**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt, Klasse:
Nima Radfar, Klavier

FR
24**Frau Holle Babysitterkurs**

14.00–19.00 Uhr, Sa, 25. Juni von 9.00–13.00 Uhr
und Sa, 2. Juli von 9.00–14.00 Uhr, im Pfadiheim,
Kohlenweg 2, weitere Infos Seite 14

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

18.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt.
Klasse: Christian Surala, Gitarre und E-Gitarre

Zirkus Luft-i-Kuss der Jugendkapelle

19.00 Uhr und **Sa, 25. Juni, ab 16.00 Uhr** im
Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 35

SA
25**Beachhandballtrophie am Jannersee**

10.30–18.30 Uhr, Erwachsenen-Mixed-Turnier
18.30 Uhr, Finalspiel Erwachsenen-Mix
20.00 Uhr, „Two Tube“ live, weitere Infos Seite 46

Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

17.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt
Klasse: Arndt Rausch, Klavier

SO
26**Beachhandballtrophie Jannersee mit Familienfest**

10.30 Uhr: Feldmesse, anschließend Familienfest
und Frühschoppen. 11.30–18.00 Uhr: Mixed-Jugend-
Turnier, Familienfest. Nachmittags: Surfmax mit
Standup Paddle, Lindas Ice Cream, rolling Cocktails,
weitere Infos Seite 46

TAKE FIVE, Jazz.Rock.Pop-Brunch

10.30–13.30 Uhr, im Vereinshaus Wolfurt

MO
27**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt
Klasse: Giovanni Fanti, Querflöte

DI
28**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19.00 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt
Klassen: Vessela Bonev, Keyboard. Ivo Bonev,
Klavier und E-Piano. André Meusburger, Querflöte

DO
30**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

18.30 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt
Klasse: Maria Dobler, Akkordeon

Notdienste

Ärzte für Allgemeinmedizin bieten wochentags für
Notfälle in der Zeit von 7.00–19.00 Uhr einen
Bereitschaftsdienst an. Nach 19 Uhr, erfahren Sie
den Bereitschaftsdienst über die

Notfallbereitschaftsdienstnummer 141.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die
Retterung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur
Verfügung: **Notruf 144.**





„ES MACHT MICH
STOLZ, ZUR
OPTIMIERUNG
UNSERER
PRODUKTIONS-
ABLÄUFE
BEIZUTRAGEN.“

ANIS EL DANA,
ASSOCIATE OPERATIONAL
EXCELLENCE MANAGER

CAREER.ALPLA.COM

ALPLA[®]
FAMILY OF PIONEERS

Gestalte mit uns die nächste Generation von Verpackungslösungen aus Kunststoff. Als Familienunternehmen haben wir uns auf die nachhaltige Entwicklung und Herstellung innovativer Verpackungssysteme für eine Vielzahl von Branchen spezialisiert. Unterstütze uns in unseren Bemühungen, einen aktiven Beitrag zu einer effizienten Kreislaufwirtschaft in der Verpackungsindustrie zu leisten. Nachhaltigkeit und vor allem der umweltschonende Einsatz von Ressourcen bilden das Fundament aller Geschäftstätigkeiten für unsere Kunden. Unser Unternehmen wurde 1955 in Österreich gegründet und heute arbeiten wir zusammen mit 21.600 Kolleginnen und Kollegen an 178 Produktionsstandorten in 45 Ländern.

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM:

- **KUNSTSTOFFTECHNIKER (M/W/D)**
- **VERPACKUNGSTECHNIKER (M/W/D)**
- **MASCHINENBEDIENER IM SCHICHT- UND WOCHENENDSCHICHT-BETRIEB (M/W/D)**
- **PRODUKTIONSMITARBEITER IM SCHICHTBETRIEB (M/W/D)**
- **ANLAGENTECHNIKER HOCHREGALLAGER (M/W/D)**
- **BETRIEBSELEKTRIKER (M/W/D)**
- **VERTRIEBSASSISTENZ (M/W/D)**
- **HR ADMINISTRATION (M/W/D)**
- **PRODUKTIONSTECHNIKER - ABTEILUNG BLOW MOULDING (M/W/D)**

 FUSSACH, ÖSTERREICH

 VOLLZEIT

 PRODUKTION

WARUM DIR BEI UNS NICHT LANGWEILIG WIRD

- Abwechslungsreiche Aufgaben in einem spannenden Technologiebetrieb
- Hohe Eigenverantwortung innerhalb deines Tätigkeitsbereichs
- Mitwirkung bei internen Verbesserungsprojekten

WAS DU MITBRINGST

- Positive Arbeitseinstellung
- Motivation & Eigenständigkeit

WAS DU VON UNS ERWARTEN KANNST

- Modernes Arbeitsumfeld in einem internationalen Familienbetrieb
- Individuelle Einarbeitung und Begleitung
- Kinderbetreuung im eigenen Betriebskindergarten „ALPLA Kids“

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Basierend auf dem kollektivvertraglich vorgeschriebenen Mindestgehalt, orientiert sich das tatsächliche Gehalt für diese Position an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

JETZT BEWERBEN

Bettina Reif, Human Resources, freut sich auf deine Bewerbung. Gerne beantwortet sie etwaige Fragen, die vor deiner Bewerbung auftauchen. Erreichen kannst du sie telefonisch unter +43 (5574) 698 748. Bitte bewirb dich online unter career.alpla.com

WERDE TEIL UNSERER FAMILY OF PIONEERS.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



ALPLA Werke
Alwin Lehner GmbH & Co KG
Lustenauerstraße 51
6971 Fußach



Impressum Juni 2022 | Nr. 181:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. Redaktion: Gabriela Paulmichl. Grafik: grafik@ninahaeussle.at. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Schett Hans, Dürtscher Magdalena, Rosina Geschray, Hans Schett, Dietrich Ela, Loos Manuela, Milz Christina, Lorünser Marc, Rohner Doris, Rinderr Erwin, Fessler Ernst, Fischer Christian, Böni Martin, Rhomberg Elmar Sen., Rhomberg Elmar Bürgermeister, Einsiedler Yvonne, Längle Judith, Feurstein Bernhard, Moosmann Sabine, Feldmann Stefanie, Salzmann Viktoria, Mathis Gerhard, Weingärtner Rudi, Renninger-Buen Karin, Jori Emanuel

25.6.2022 - 26.06.2022 LAUTERACH JANNERSEE

mit Familienfest Lauterach
Sonntag 26.06.2022



Beach HANDBALL TROPHY VORARLBERG



#beachhandballtrophy
beachhandball-lauterach.at